JENS PETER LAUT

Die Uigurismen im *Tarama Dergisi* (1934)

Originalbeitrag erschienen in:
Jens Peter Laut/Mehmet Ölmez (Hrsgg.): Bahsi Ögdisi : Festschrift für Klaus Röhrborn anläßlich seines 60. Geburtstags. (Türk Dilleri Arastirmalari Dizisi 21).
Freiburg/Istanbul : Simurg, 1998, S. 163-230

Bahşı Ögdisi. Klaus Röhrborn Armağanı
J.P. LAUT, M. ÖLMEZ. Freiburg/İstanbul 1998: 163-230

Die Uigurismen im *Tarama Dergisi* (1934)

JENS PETER LAUT
(Freiburg)

Der verehrte Jubilar hat zwei Schwerpunkte seiner breitgestreuten Forschungen auf eines der ältesten und auf eines der jüngsten Straten des Türkischen gelegt: Auf der einen Seite steht seine Bearbeitung des vorislamischen Uigurisch, auf der anderen Seite seine Forschungen zu den türkeitürkischen Neologismen. In beiden Bereichen hat er Maßstäbe gesetzt und auch gezeigt, in welchem Maße beide Forschungsgebiete, obwohl durch Jahrhunderte scheinbar getrennt, dennoch zusammengehören. Aus den vielen Anregungen, die ich von ihm empfangen durfte, möchte ich daher diese kleine Studie vorlegen, die die beiden eben genannten Bereiche umfaßt. *Namo Kılavuz Bäg!*

Als WILLI BANG und REŞID RACHMATI [ARAT] ihren Artikel *Türlü Cehennemler üzerine Uygurca parçalar* im Jahre 1934 veröffentlichten[1], schrieben sie in der kurzen Einleitung: „Es freut uns, diese kleine Arbeit dem zweiten Türkischen Sprachkongreß [18.-23. August 1934] unterbreiten zu dürfen, für den die uigurischen Texte von so unendlicher Wichtigkeit sind“.[2] Wir können davon ausgehen, daß BANG und ARAT diese Wichtigkeit vor allem im Bereich der Erneuerung des osmanischen Wortschatzes sahen, die seinerzeit **das** beherrschende Thema der türkischen Sprachreform war. Auch A. VON GABAIN betont in ihrem - in dieser Festschrift neu abgedruckten - Artikel *Die Bedeutung der uigurischen Studien für die Türkei* die Wichtigkeit des Uigurischen für die Substitution der Fremdwörter im Türkeitürkischen: „Das anatolische Türkisch war derart mit Fremdem durch-

[1] In: Türkiyat Mecmuası 4, S. 251-263.

[2] Zitiert nach der deutschen Fassung *Uigurische Bruchstücke über verschiedene Höllen*, in: Ungarische Jahrbücher 15 (1935), S. 389-402, hier S. 389.

setzt, daß es tatsächlich an eigenen Wurzelwörtern verarmt und nicht imstande ist, alle notwendigen lexikalischen Neubildungen zuschaffen. Manche der Türkvölker [jedoch], die außerhalb der heutigen Türkei ... leben, haben [i.Ggs. zum Ttü.] einen reicheren, eigenen Wortschatz bewahrt. Aber soll man etwa Wörter in fremden Dialektformen übernehmen? Und die Wörter passen sich den Lebensgewohnheiten an; vergebens wird man bei jenen teils noch nomadischen Völkern Ausdrücke der höheren Philosophie suchen. Es gibt hier den einfachen Ausweg, in der Geschichte der Türkvölker zurückzugehen bis in eine Zeit kultureller Höhe, die von fremden Sprachen ziemlich rein ist. Damit trifft man im frühen Mittelalter in Zentralasien auf das türkische Volk der sogenannten Uiguren“ (S. 520). War der Rückgriff auf das Uigurische tatsächlich ein „einfacher Ausweg“? Wie ist man bei Suche nach Uigurismen vorgegangen, wie wurde das gefundene lexikalische Material behandelt und welches Schicksal haben die Uigurismen im ttü. Wortschatz durchlebt?

Im Jahre 1933 beginnen die auf dem 1. Sprachkongreß (1932) beschlossenen Arbeiten des Sammelns von Wörtern der Dialekte und der Volkssprache der Türkei (*derleme işi*) sowie die Durchsicht älterer türkischer Literatur (*tarama işi*). Hierbei wurden etwa 150 Werke bzw. deren Glossare auf der Suche nach „genuin-türkischen Wörtern“ durchgearbeitet.

Ein erstes Ergebnis dieser beiden Arbeiten sowie einer „Großen Sprachumfrage“ (*büyük dil anketi*) ist das Werk *Osmanlıcadan Türkçeye Söz Karşılıkları Tarama Dergisi* (im folgenden: *TD*), das im Sommer 1934 erscheint. Im ersten Band werden auf 848 Seiten etwa 7000 Wörtern fremden Ursprungs ca. 30.000 sog. türkische Wörter als mögliche Substituenten gegenübergestellt. Von den 7000 „Fremdwörtern“ sind jedoch nicht wenige mit einem Asterisk versehen, der anzeigen soll, daß es sich eigentlich oder zumindest vermutlich um Wörter *türkischen* Ursprungs handelt (z.B. *alev* „Flamme“, *cam* „Glas“, *temiz* „sauber“). Der zweite Band enthält einen nach den Substitutionen geordneten Index. Am Rande sei erwähnt, daß dieses Werk ein rotes Tuch für die konservativen Kritiker der Sprachreform darstellt und von ihnen bis heute als Beginn einer Periode der „Radikalen Purifizierung“ (*aşırı özleştirmecilik*) angesehen wird.

Da die Bearbeiter des *TD*[3] einen wissenschaftlichen Anspruch hatten, haben sie diejenigen Werke angegeben, denen sie die uigurischen Lemmata

[3] Eine Liste der Bearbeiter findet sich in *TD* S. 18-27.

entnommen haben.[4] Die Siglen für für die in *TD* benutzten uigurischen Quellen lauten[5]:

H I (UW: Heilk I); **H II** (UW: Heilk II)
Ind. (UW: AnalInd); **Man.** (UW: M I - III)
O.Q. = W. BANG / G.R. RACHMATI: *Die Legende von Oghuz Qaghan*. Berlin 1932. (Aus: SPAW. Phil.-hist. Kl. 1932. 683-724.)
P.P. = P. PELLIOT: *La version ouigoure de l'histoire des princes Kalyāṇaṃkara et Pāpaṃkara*. In: T'oung Pao 15 (1914), 225-272.
Rach. = **H I** und **H II**; **Suv** (UW: Suv)
TT I-V (UW: TT I-V); **U** bzw. **U I-IV** (UW: U I-IV)
Usp. (UW: USp); **Ust.** (UW: UigStud)
W. (UW: Windgott); **Xuas.** (UW: LeCoqChuast)
Zw. (UW: Pfahl)

Hinzu kommen einige nicht näher spezifizierte „uigurische" Wortlisten der Turkologen A. CAFEROĞLU und R.R. ARAT[6], deren Lemmata die Bearbeiter bei einer Aufnahme in das *TD* anscheinend die Sigle **Uyg.** gegeben haben. Hierbei sind auch Belege zu finden, die man guten Gewissens nicht dem „Altuigurischen" subsumieren sollte: Es schien uns jedoch wichtiger, ebenso wie im Falle der „Legende von Oghuz Qaghan", den von den seinerzeitigen Bearbeitern als „uigurisch" apostrophierten Wortschatz zur Kenntnis zu bringen.

Aus dem genannten Material sind für das *TD* **1779** Lexeme herausgezogen worden, die die Bearbeiter als Ersatz für **1344** sog. Fremdwörter vorschlagen: Dies ist eine durchaus beachtliche Menge, handelt es sich doch immerhin um gut 19 % der 7000 Fremdwörter und um fast 6 % der insgesamt vorgeschlagenen 30.000 Substitutionen.

Von der Gründung der Sprachgesellschaft (1932) bis zum Erscheinen des *TD* (1934) waren weniger als zwei Jahre vergangen, d.h. diese Phasen der türk. Sprachplanung (1. Konstituierung und 2. Kodifikation durch Schaffung eines Substituentenkorpus) sind ungewöhnlich rasch vonstatten

[4] Vgl. *TD* S. 88-91.

[5] Vgl. *TD* S. 16-17. Aus praktischen Gründen sind in vorliegendem Artikel einige Siglen leicht verändert (z.B. H I für H. I oder Ind. für İnd.). Der Kürze halber geben wir die vollständigen bibliographischen Angaben nur dann, wenn sie nicht im *Uigurischen Wörterbuch* (UW) des Jubilars verzeichnet sind.

[6] Vgl. *TD* S. 91.

gegangen. Daß in derart kurzer Zeit eine wissenschaftlichen Ansprüchen genügende Sammel- und Auswerttätigkeit kaum erfolgen konnte, liegt auf der Hand: Es ist jedoch zu betonen, daß im Zentrum der türkischen Sprachreform gerade der frühen Zeit nicht so sehr sprach**wissenschaftliche** als vielmehr sprach**politische** Überlegungen standen. Die beabsichtigte völlige Abkehr von den Traditionen des Osmanischen Reiches ließ eine möglichst vollkommene „Authentifizierung" (*özleştirme*) des Türkischen der Mehrzahl der kemalistischen Sprachreformer als sinnvoll, logisch und machbar erscheinen.

Die türkischen Sprachreformer waren sich gerade in den 30er Jahren einig, daß das Türkische planmäßig reformiert werden könne. Sie haben die Sprache a priori also nicht als ein organisch gewachsenes, sich selbst evolutionär regelndes System betrachtet, wie es die Gegner eines jeden Eingriffs in die Sprache tun. Zu diesem grundsätzlichen Ansatz gesellte sich eine Zielsetzung, die in sich einen gewissen Widerspruch birgt: Es ging darum, die **Reinheit und Ursprünglichkeit** der Sprache wiederzugewinnen bzw. zu erhalten, und gleichzeitig um die **Erneuerung und Bereicherung** der Sprache. Diese Devise könnte man als „Authentifizierung der Sprache bei gleichzeitigem Ausbau des Wortschatzes" bezeichnen. Nun hing der Erfolg der Bemühungen, Fremdwörter zu eliminieren, natürlich von den Möglichkeiten ab, passende türkische Äquivalente zu finden, und ein nicht unwichtiger Teil dieser Bemühungen ist die Einbeziehung alttürkischen Wortguts. Dies dürfte nicht zuletzt von daher zu erklären sein, daß die alttürkische Kultur in weiten Teilen eben **nicht islamisch** war, und von daher gut zu den antiislamischen Tendenzen der frühen Türkischen Republik paßte. In seinem Werk „Um der türkischen Sprache willen" (*Türk Dili için*, 1930) weist der bedeutende Reformer SADRİ MAKSUDİ [ARSAL] z.B. immer wieder darauf hin, daß die Türken der vorislamischen Zeit, und hier insbes. die buddhistischen Uiguren, in der Lage gewesen seien, die meisten religiös-kulturellen Termini mit **türkischen** „Wurzeln" (*kök*) und Derivationssuffixen zu bilden.[7] Die in einem ungewöhnlichen Maß vorhandene Fähigkeit der Alten Uiguren, neue Lexeme nach türkischem Muster zu kreieren, ist in der Tat durch die turkologische Forschung immer eindrucksvoller bestätigt worden. Die Einbeziehung des alttürkischen Wortschatzes war jedoch in der Hauptsache nicht religionspolitischer Selbstzweck,

[7] Vgl. z.B. S. 185 ff., 197.

sondern das Ziel war die Schaffung eines Reservoirs genuin-türkischen Wortmaterials, aus dem Lexeme zur Ersetzung der Fremdelemente in der Hochsprache geschöpft werden konnten, gewissermaßen eine Mobilisierung der vorislamischen „Urheimat“ gegen die hauptsächlich durch den Islam geprägte Sprache und Kultur der türkischen Städte. In Konsequenz dieser Zielsetzung wurden die veröffentlichten Vorträge des 1. Türkischen Sprachkongresses 1932 vom Generalsekretär der Sprachgesellschaft RUŞEN EŞREF [ÜNAYDIN] nach dem kulturellen Zentrum der zentralasiatischen Türken als „Denkmal des Neuen Turfan“ (*Yeni Turfan âbidesi*) bezeichnet.[8]

Das vorislamische Uigurisch gehörte jedoch sicherlich zu denjenigen Türksprachen, die den Sprachreformern am wenigsten vertraut waren. Das Deutsche als **die** seinerzeitige Sprache der Turkologie/Uiguristik scheint ihnen besser bekannt gewesen zu sein, wenngleich die Aufnahme vieler Uigurismen in das *TD* nur aufgrund grober Mißverständnisse auch in dieser Hinsicht erklärt werden kann: Als uigurisches Substitut für *hatasız* „fehlerlos, richtig“ ist im *TD* uig. *bayakır* angegeben. Ein Blick in den „Analytischen Index“ zeigt, daß es sich um eine Fehlinterpretation des Wortes „richtig“ in der Zeile „*bayakir*, richtig: *bawagir*“ [~ skr. *bhavāgra*] (AnalInd 472a) handelt. Auf diese Weise entstandene Ghostwords sind nicht selten (s. Anmm. in der unten gegebenen Wortliste).

Nach welchen Prinzipien der Wortbildung sind die Uigurismen im *TD* behandelt worden? Es fällt auf, daß sich die türkischen Bearbeiter der Turfantexte durchaus nicht sklavisch an das vorgefundene Material hielten, d.h. sie haben die Transkriptionen nicht selten in eigener Regie verändert, und zwar hinsichtlich einer Angleichung an türkeitürkische Normen. Der velare stimmhafte Frikativlaut sowie der stimmhafte palatale Plosivlaut werden intervokalisch oder in Finalstellung fast ausnahmslos in türkeitürkisches *yumuşak g* umgewandelt: *bö**ğ**üş* [*bögüš*] für *akıl* „Verstand“; *tınlı**ğ*** [*tınlıg*] für *mahlûk* „erschaffen“; *bili**ğ**li**ğ*** [*biliglig*] für *mâlumatlı* „gelehrt“. Eine Mouillierung des stimmlosen palatalen Plosivlauts erfolgt dann, wenn in der zugrundeliegenden Transkription die stimmhafte Variante angesetzt wird (*g* ~ *γ*): *amra**ğ*** [*amrak*] für *aziz* „lieb, teuer“. Die Bearbeiter sind allerdings nicht konsequent verfahren, wie die Substitutionen *allı**ğ***, *çevişli**g*** und *tevli**ğ*** für *desisekârane* „intrigant“ zeigen.

[8] MAARİF VEKÂLETİ (ed.): *Birinci Türk Dili Kurultayı*. Tezler, müzakere zabıtları. İstanbul 1933, S. 471.

Der stimmhafte velare Nasal (*ŋ*), im Osmanischen als *sağır nūn* vorhanden, hat keinen Platz im ttü. Lateinalphabet gefunden. Einen Ausweg für die Ersetzung der zahlreichen velaren Nasale des Uigurischen sahen die Reformer in der Möglichkeit, *ng* durch *nğ* zu ersetzen: *türü**nğ*** für *faal* „aktiv, tatkräftig“; *ta**nğ**lançığ* für *garibe* „Merkwürdigkeit“; *kö**nğ**lemek* für *hatırla-* „sich erinnern“.

Zu beobachten sind auch Angleichungen der Uigurismen an die ttü. Vokalharmonie und der Ersatz anlautenden stimmlosen Palatallauts *k*: *günülemek* [l. *künile-*] für *haset et-* „neidisch sein“.

Eine weitere Möglichkeit, die opaken Wortbildungen des Uigurischen ttü. Mustern anzugleichen, war die Schaffung von Wörtern mit Verwendung des Hilfsverbs *etmek*: *köz etmek* [l. *küzäd-*] für *muhafaza et-* „schützen“; *inçsir etmek* [l. *enčsiret-*] für *iz'aç et-* „stören“. Auch im Falle von: *köngül kermek* [l. *köŋülgär-*] für *mutalea et-* „studieren“ scheint das Bestreben gewesen zu sein, ein in Teilen bekanntes Wort (*köngül ~ gönül*) durch Trennung eines unbekannten Wortbildungssuffixes (*+gär*) in vertraute Bahnen zu bringen: **gönül germek* = „das Herz dehnen = lernen“.

Weit über den Rahmen einer interpretierenden Transkription gehen allerdings Fälle hinaus wie *karşı gelmek* [l. *karşıla-*!] für *muaraza et-* „streiten“.

Die wohl schwierigsten Probleme bei der Übernahme von Uigurismen lagen jedoch im semantischen Bereich: Die so gut wie unbekannte buddhistische Kultur der Uiguren wurde über die zahlreichen Lehnwörter skr. Provenienz zwar in das *TD* aufgenommen, doch zeigen die folgenden Beispiele die dabei entstehende Begriffsverwirrung. Das skr. *ṛṣi* „Seher, Weiser“ (~ atü. *arži*) ist - in der Schreibung *arzı* - Substitut für die islamischen Termini: *abdal* „Derwisch“; *derviş* „Derwisch“, *münzevi* „Einsiedler“, *üzletnişin* „als Einsiedler lebend“ und *zahit* „fromm“. Der über das Chinesische ins Uig. gelangte Begriff *bursaŋ* (~ skr. *buddhasaṃgha*) „buddhistische Mönchsgemeinde“ soll nunmehr als Ersatz dienen für: *heyeti ruhaniye* „geistl. Versammlung“, *güruh* „Gruppe“, *cemiyet* „Gesellschaft“ und *cemaat* „(relig.) Gemeinde; Menschenmenge“. Das religiöse Verdienst, skr. *puṇya* ~ atü. *buyan*, einer der buddhistischen Zentralbegriffe, wurde in *TD* „säkularisiert“ und als Substitut für folgende Wörter vorgeschlagen: *ahlâk* „Sitte, Moral“, *hizmet* „Dienst; Verdienst“ und *şayanı takdir* „schätzenswert“.[9]

[9] Weitere Sanskritismen sind: *çantal* (~ skr. *caṇḍāla*) für *cellât* "Scharfrichter", *marım* (~ skr. *marman*) für *uzuv* "Organ", *şarir* (~ skr. *śarīra*) für *cenaze* "Leichnam" und *sazın* (~ skr. *śāsana*) für *mezhep* "relig. Lehre/Schule". In diesem Zusammenhang sei erwähnt, daß ATATÜRK höchstpersönlich im Jahre 1934 mehrere Telegramme an İSMET İNÖNÜ mit dem Gruß "*namo İsmet*" unterzeichnet hat (vgl. R.R. ARAT: *Makaleler. 1*. Ankara 1987, S. 965-971).

Es liegt auf der Hand, daß eine Übernahme der Uigurismen, die von Wortbildung und Semantik den ttü. Sprechern zumeist völlig undurchsichtig sein mußten, auf keine große Akteptanz stoßen konnte. Dessen wurden sich sehr bald auch die führenden Sprachreformer bewußt, die im Jahre 1935, ein Jahr nach Erscheinen des *TD*, eine überarbeitete Kurzfassung mit dem Titel *Osmanlıcadan Türkçeye Cep Kılavuzu* (im folgenden: OTCK) vorlegten. In diesem kleinformatigen Büchlein (371 S.) wurden nunmehr diejenigen Substitutionen bekannt gemacht, die man als durchsetzungsfähig ansah. Die Suche nach dem Überleben von Uigurismen des *TD* bietet hier ein eher trauriges Bild. Wie aus der unten gegebenen Wortliste ersichtlich, haben nur 51 von 1779 vorgeschlagenen Uigurismen (= 2.9 %) den Weg in den „Taschenführer" gefunden, wobei zwei Dinge anzumerken bleiben: Es ist kaum nachzuvollziehen, ob die Reformer sich in diesen Fällen bewußt für den Uigurismus entschieden haben, oder gleich- bzw. ähnlichlautende Lexeme anderer Türksprachen bzw. ttü. Dialekte zugrundelegten. Zum anderen lassen viele Neologismen im „Taschenführer" darauf schließen, daß man, wenn hier überhaupt Uigurismen zugrundeliegen, diese völlig den ttü. Normen angepaßt hat, z.B.: *esrik* (atü. *esrük*) für *bedmest* „betrunken", *etiz* (atü. *etüz* [l. *ätöz*]) für *cisim* „Körper", *değre* (atü. *teğre*) für *daire* „Kreis", *kurtul-* (atü. *kutrul-*) für *halâs ol-* „befreit werden", *dayan-* (atü. *tayan-*) für *istinat et-* „sich stützen", *beti* (atü. *bitiğ*) für *mektup* „Brief", *soğut-* (atü. *soğıt-*) für *tebrit et-* „abkühlen", *öde-* (atü. *öte-*) für *tediye et-* „zahlen", *dalay* (atü. *taluy*) für *umman* „Meer", *doy* (atü. *toy*) für *ziyafet* „Festmahl".

Grundsätzlich bleibt festzuhalten, daß das Schicksal der Uigurismen im neologistischen Wortschatz des Türkischen in keinem Fall den hochgesteckten Erwartungen entspricht, die ich eingangs zitiert hatte. Durchgesetzt haben sich vielmehr ttü. Dialektwörter, worauf bereits URIEL HEYD hingewiesen hat[10]: 54 % der 8752 Substitutionen in OTCK (= 4696)

[10] *Language Reform in Modern Turkey*. Jerusalem 1954, S. 92. Vgl. auch K. STEUERWALD: *Untersuchungen zur türkischen Sprache der Gegenwart*. 1. Berlin-Schöneberg 1963, S. 86, Anm. 58.

wurden den ttü. Dialekten entnommen, lediglich 5 % (= 415) sind Entlehnungen aus anderen Türksprachen. Damit liegt diese Zahl sogar noch unter den „retürkifizierten“ arabisch-persischen Lexemen (6 % = 583) wie *âli* „groß“, *âmir* „Gebieter“, *can* „Seele“ etc. Eine gewisse Rolle spielen zudem auch die „restrukturierten“ Neologismen bzw. phonetischen Calques, mit denen sich auch der Jubilar beschäftigt: *ide* für *fikir* „Gedanke“, *soley* für *afitap* „Sonne“, *identik* für *ayni* „gleich“, *enerji* für *kudret* „Macht, Kraft“, *delege* für *murahhas* „Delegierter“, *simi, simil* für *şebih* „ähnlich“, *enerji* für *takat* „Kraft“ und *örge, örgen* für *uzuv* „Organ“, *üsnomal* für *fevkalâde* „außerordentlich“ usw.

Bereits in den Anfängen der Sprachreform endete also - bei allem seinerzeitigen Enthusiasmus - die lexikalische Anknüpfung an die vorislamische türkische Welt sehr bescheiden. Auch in den Zeiten der größten - offiziellen - Ablehnung stand den Türkeitürken das Osmanische Reich näher als das verherrlichte, aber doch *Bilinmiyen İç Asya*.

Zur nun folgenden Wortliste: In der ersten Spalte stehen die zu ersetzenden Lemmata aus *TD*.[11] Weisen diese einen Asterisk auf, zeigt dies, daß sie in OTCK nicht oder in anderer Form vorhanden sind (vgl. die jeweiligen Anmm.). In der ersten Spalte fettgedruckte „Fremdwörter“ sind in dieser oder ähnlicher Form im OTCK aufgenommen worden. In der zweiten Spalte geben wir (konzise) deutsche Übersetzungen, und die dritte Spalte beinhaltet die in *TD* vorgeschlagenen uigurischen Substitutionen[12]. Sind diese fettgedruckt, weist dies darauf hin, daß sie in der gleichen Form in OTCK erscheinen. In der vierten Spalte stehen in Kursive die in OTCK vorgeschlagenen Substitutionen. Offensichtliche kleinere Druckfehler in *TD* und OTCK wurden von uns ohne weitere Hinweise korrigiert. Ich danke Herrn MAX SCHERBERGER (Freiburg i.Br.) für seine Hilfe bei der Erstellung der Wortliste.

[11] Die Reihenfolge der Lemmata folgt der Anordnung in *TD*, die nicht immer streng alphabetisch ist, sondern bei bestimmten Wortzusammensetzungen dem Vorderglied (z.B. *ser*-) subsumiert ist. - Eine Kontrolle der zuallermeist arabisch-persischen Fremdwörter durch eine gebildete türkische Muttersprachlerin (Nov. 1997) ergab, daß ihr von diesen 1344 Lexemen gut 300 unbekannt waren (ca. 22 %).

[12] Erläuterungen, die in *TD* zu den Uigurismen gemacht werden, gebe ich in Übersetzung und Originaltext in den Anmm. wieder.

Wortliste

A

***abdal**[13]	„Derwisch“	arzı (Suv., Ind.)[14]	
acayip	„seltsam“	mungadınçığ (Ind.)	*çok şey, şaşılacak, ayrıksın,*
		tangılançığ (Ind., U I)	*anlaşılmaz, tansık*
acele	„schnell“	ağtaru (U II)	*çabukluk, evedi*
		terk (Ind.)	
acele et-	„sich beeilen“	tavranmak[15] (Ind.)	*çabuk ol-, eve-*
adavet	„Feindschaft, Haß“	boz (Ind.)	*yağılık, düşmanlık*
		üz (Ind., TT III)	
***adavet et-**	„feindlich sein“	yatlamak (Usp.)	
adet (I)	„Zahl“	san (U II) sayı	
adet (II)	„Brauch, Sitte“	toğu, toku (U III)	*görenek, alışkanlık, törü*
		ülgü[16] (Usp.)	
~in fevkinde	„außergewöhnlich“	ertingü (Uyg.)	*görülmedik, işitilmedik, duyulmadık, üsnomal*
adu	„Feind“	**yağı** (Ind.)	*düşman, yağı*
afitap	„Sonne“	kün (Ind.)	*güneş, soley*
âgaz et-	„anfangen“	**başlamak** (Ind.)	*başla-*
ahali	„Volk“	karabudun[17] (TT II, Ind.)	*elgün*
***ahzi sâr**[18]	„Rachenehmen“	öç alma (Ind.)	
ahlâk	„Sitte, Moral“	buyan[19] (TT I)	*ahlâk*
aile	„Familie, Sippe“	oğuş (P.P.)	*arda, aile, ayle*
ait	„gehörig zu“	sanlık (Usp., Ind.)	*ilişkin, dolayı, için, üzerine, ilişik(li)*
akıl	„Verstand“	böğüş (U II)	*akıl, us*
		es [l. **us**!] (Usp.)	
		öğ, ök (Ind., P.P., U II)	

[13] "In der Bed. 'Derwisch'" (*derviş man.*).

[14] "In der Bed. 'zurückgezogener Eremit'" (*münzevi 'ermite' man.*).

[15] Mit den Varianten *tabranmak* und *tafranmak.*

[16] "In der Bed. 'Maß, Form, Modell und Brauch, Prinzip, Ordnung'" (*ölçü, kalıp, model ve âdet, kaide, nizam man.*).

[17] "In der Bed. 'niederes Volk'" (*avam man.*).

[18] OTCK: *ahzi intikam et-, ahzi sâr et- = öcal-.*

[19] Mit Fragezeichen versehen.

*****akılsız	„ohne Verstand“	köngülsüz (Ind.)	
		öğsüz (Ind., U II)	
*****aklı başına gel-	„zu sich kommen“	öğlenmek (P.P.)	
*****aklını kaybet-	„den Verstand verlieren“	ögsiretmek (Ind.)	
		tınsıramak (Ind.)	
*****âkıl	„Klugheit, Wissen“	bilge (Usp., Ind.)	
aksi	„entgegengesetzt“	**ters** (Ind.)	*ters*
		tetrü (Ind.)	
*****aksine	„genau entgegengesetzt“	inçip (Ind.)	
aksisada	„Echo“	yankı, **yanku** (Ind.)	*yanku*
*****aksi zıya	„Reflexion“	küznek (Ind.)	
akraba	„Verwandte“	kadaş (Ind.)	*hısım*
		toğmuş (Usp.)	
alâ	„gut“	yakşı (O.Q.)	*pekeyi, âlâ*
alelhusus	„besonders, vor allem“	ağrak (Ind.)	*hele*
alâmet	„Zeichen, Merkmal“	belgi, belgü (Ind., H II)	*beldek, alâmet*
		ırık (Ind.)	
		körküz (Ind.)	
alem	„Fahne, Banner“	tuğ (O.Q.)	*sancak, bayrak*
âlem	„Welt“	yirtinçü (Ind.)	*acun, cihan, evren*
alev[20]	„Flamme“	ört (Ind.)	*alev*
		yalın (Ind.)	
*****alevlen-	„flammen“	yalınmak, yalınamak (Ind.)	
ali	„groß, erhaben“	ediz, idiz (Ind.)	*yüce, ulu, âli*
		eğüz (Ind.)	
		örki (Ind.)	
alim	„Gelehrter“	bilge (Ind.)	*bilgin, ilimmen*
		böğü, bökü (Usp.,	
		U II, Suv)	
Allah	„Gott“	ugan (Ind.)	*tanrı, Allah*
*****amade ol-[21]	„fertig sein“	anunmak (Ind.)	

~ bulun- s. amade ol-

[20] Durch Asterisk als vermutlich türkisches Wort markiert.

[21] OTCK: *âmâde = hazır*.

*****amade et-	„fertig machen“	anutmak (Ind.)	
~ kıl- s. amade et-			
*****ambar	„Lagerhaus“	sang (Malov)	
amel	„Tat, Arbeit“	hılınç, kılınç (Ind.)	*iş, işlev, eylev*
amele	„Arbeiter“	terci (Usp.)	*işçi, amele*
amîk	„tief“	türtüm [l. tütrüm] (Ind.)	*derin*
amil	„handelnd; Ursache“	tıltağ[22] (Ind.)	*etke*
		tıltay [l. tıltag] (H II)	
âmir	„Gebieter, Chef“	**baş**[23] (Ind.)	*üst, buyurman, âmir, baş*
		buyruk (Ind., Usp, U II)	
amudufıkari	„Wirbelsäule“	opu (Ind.)	*bel kemiği*
ân	„Moment“	kolu (Ind.)[24]	*an*
ar	„Scham(gefühl)“	uyat (Ind.)	*ar, ut*
*****ar et-	„beschämt sein“	uyatmak (Ind.)	
arazi	„Boden“	çu[25] (Usp.)	*toprak, yer, arazi*
arzı hürmet et-[26]	„Ehrerbietung bezeugen“	udunmak, ötünmek (P.P., U II)	
asîl	„edel“	tüzün (Ind., U, O.Q.)	*tözün, aksoy, asil*
		uyur (Ind.)	
asker	„Soldat“	sü (Ind.)	*asker*
asude	„ruhig“	amal, amul, anul (Uyg.)	*rahat, dinç*
*****aşikâr ol-[27]	„sichtbar sein“	közünmek (P.P.)	
aşina	„erfahren; Kenner“	konçuk (Uyg.)	*tanış, tanıdık, bildik*
atik	„alt“	**eski** (Ind.)	*eski*
atş (ataş)	„Durst“	usag (O.Q.)	*susamışlık, susuzluk*
*****atşan ol-[28]	„durstig sein“	usmak (H II)	
avam	„niederes Volk“	karabudun (Ind.)	*karal*
*****avazei harp[29]	„Kriegsgeschrei“	uran (O.Q.)	
avdet et-	„zurückkommen“	yanmak (U I, II)	*dön-*
ayni	„gleich“	kingürü (Ind.)[30]	*aynı, identik*
*****ayni miktarda	„zu gleichen Teilen“	tüz ülüş (H I)	
ayıp	„Schande, Makel“	uyat (Ind.)	*ayıp*

[22] "In der Bed. 'Ursache, Grund'" (*sebep, mucip man.*)

[23] "In der Bed. 'Oberhaupt'" (*reis man.*).

[24] Mit Fragezeichen versehen.

[25] "Bestellter Boden" (*ekilen toprak*).

[26] OTCK: *arzı ihtiram et- = saygıla-*.

[27] OTCK: *aşikâr = açık, apaçık*.

[28] OTCK: *atşan = susuz, susamış*.

[29] OTCK: *avâz = ses, ün, ku*.

[30] Fehlinterpretation der Übers. "genau" in AnalInd 482a (vgl. ED 733).

azamet	„Größe; Stolz“	köfençlik (Ind.) kövenç (U II)	*ululuk, çalım, kurum*
azametli	„groß; stolz“	bedük (Ind.)	*ulu, kurumlu*
*****azap çek-[31]	„Qual erleiden“	imrenmek (Usp.)	
azat[32]	„frei“	boşuğ[33] (Ind.)	*azat*
*****azat et-	„befreien“	ozmak (Uyg.)	
*****azat ol-	„befreit werden“	boşunmak (Ind.)	
*****azîm	„groß“	uluğ (O.Q.)	
azimet	„Abreise“	barığ (P.P.)	*gitme, gidiş*
aziz	„lieb, teuer“	amrağ (P.P.) sevig (P.P., U III)	*fren, sevgili*
*****azm	„Knochen“	sünük (H I)	

B

ba’dehu	„danach, nachher“	basa (Usp.) kin (Ind.)	*sonra*
*****bahadır[34]	„tapfer; Held“	eren (Uyg.)	
bahil	„geizig“	kıvırkak (Uyg.) saran (Ind.)	*cimri*
bahrı muhit	„Ozean“	taluy (P.P.) tolbas (W.)	*okan*
bahs (**bahis**)	„Erwähnung; Kapitel“	cap[35] (H II) teksinç[36] (Usp.)	*bahis, öceş*
baht[37]	„Schicksal, Glück“	kıv (Ind.) kut (Ind. P.P.) yol (Ind.)	*bahıt*
bahtiyar	„glücklich“	kıvlığ (Ind.) yolluğ (Ind.)	*bahtiyar, bahıtlı*
bait	„fern, entfernt“	lak [l. **ırak**] (Ind, U II, P.P.)	*uzak, ırak*
bâkir (bâkire)	„unbefleckt (Jungfrau)“	silik (Ind.)	*kız, kız oğlan kız*

[31] OTCK: *azab = ezinç, azap, işkence*.

[32] OTCK auch: *âzade = özgür*.

[33] "In der Bed. ’Befreiung, Entlassung’" (*azat etme, yol verme man*.).

[34] Durch Asterisk als vermutlich türkisches Wort markiert.

[35] "In der Bed. ’Kapitel, Abschnitt, Teil’" (*mephas, fasıl, bap man*.).

[36] "In der Bed. ’Abschnitt, Teil’" (*fasıl, bap man*.).

[37] Durch Asterisk als vermutlich türkisches Wort markiert.

*****bakiyesiz[38]	„ohne Rest“	kalınçsız (Ind.)	
		kalısız (Ind.)	
balâ	„hoch, erhaben“	ediş, idiş (Ind.)	*üst, yukarı, yüce*
		örki (Ind.)[39]	
bedbaht	„bedauernswert“	emgekliğ (P.P.)	*bahıtsız, kötü bahıt, bahtı kötü/kara, kara bahıtlı*
		irinç, irinz (Ind.)	
		kutsuz (P.P.)	
bedmest	„betrunken“	esrük (Ind.)	*sarhoş, esrik*
bedel	„Äquivalent“	yanut (Usp.)[40]	*karşılık*
beden	„Körper, Stamm“	kuydung (U II, Ind.)	*beden, gövde*
beliğ ol-	„beredt sein“	tılangurmak (Ind.)[41]	*uzdil ol-*
bent (1)	„Band, Fessel“	bukağu, bukağı (Ind.)	*bağ*
bent (2)	„Talsperre“	atkağ[42] (TT III, Suv.)	*büyet*
		cay[43] (H II)	
*****berkarar[44]	„fest“	agınçsız (TT, U)	
		evrilinçsiz (Suv., Ind.)	
berveçhiati[45]	„wie folgt“	ince (Ind.)	*aşağıdaki (olduğu) gibi*
bereket	„Überfluß; Segen“	alkış (TT, Usp, Xuas.)[46]	*bereket, bolluk*
berrak	„klar, hell“	süzük (Ind.)	*duru*
*****~ ol-	„hell sein“	torulmak (Ind.)	
beşer	„Mensch“	yalınguk (Uyg.)	*insan, in*
bey (beyi) et-	„verkaufen“	**satmak** (Ind.)	*sat-*
beyaz	„weiß“	yörüng (Ind.)	*ak*
*****bızır	„Klitoris“	piden (Uyg.)[47]	
bilâkis	„vielmehr“	inçip (Ind.)	*tamtersi*
		karışu (Usp.)	
bilhassa	„insbesondere“	oğrağu (Ind.)	*hele, özgülükle*
bihat	„zahllos“	sonsuz (Ind.)	*tükenmez*

[38] OTCK: *bakıye = artık, artan, kalıntı*.

[39] Mit Verweisung auf (nach RADLOFF) tschagat. und kirgis. *ör* "Bergseite von Gelände und Fluß; hoher Platz, hochgelegenes Gebiet" (*arazinin, ırmağın dağ tarafı; yüksek mahal, yukarı taraf*).

[40] Mit Verweisung auf *yanmak = dönmek*, in der Bed. "Ersatz, Entsprechung" (*ivaz, mukabil man*.).

[41] Mit Verweisung auf (atü.) *til* "Sprache" = (ttü.) *dil*.

[42] *bent* wird ausdrücklich mit "*su bendi*" erklärt (TD 149b), obwohl *atkag* in AnalInd 467a mit "Fessel" übersetzt wird.

[43] Offensichtlich ein Ghostword.

[44] OTCK: *berkarar ol- = -de dur-*.

[45] Eintrag auch s.v. *ati* (132a).

[46] "In der Bed. 'Glück, Segen, Segnung'" (*yüm⟨ü⟩n, meymenet, takdis man*.).

[47] Es handelt sich offensichtlich um ein Lexem eines neuuig. Dialekts.

*****bi-hesap	„unzählig“	sayısız (Ind.)	
*****bi-nazir	„unvergleichlich“	kerinçsiz (Ind.)	
*****bi-nihaye	„endlos“	erüş (Ind., Usp)[48]	
		sansız (Ind.)[49]	
		uçsuz (Ind.)	
bi-payan[50] s. binihaye			
bidayet	„Anfang“	ilki (Ind.)	*başlama, başlangıç*
bidayette	„anfangs“	aşnu (P.P., Ind.)[51]	*başlangıçta, başta, ilkin*
bilâfasıla	„ununterbrochen“	arımadın (Rach.)	*arasız, artsız arasız*
		üzüğsüz (Ind.)	
bilâinkıta s. bilâfasıla			
bilâistisna	„ausnahmslos“	angsız (Ind., Suv., W.)	*ayrasız*
*****bilâtebeddül	„unveränderlich“	titrü (Ind., U II)	
*****burudet	„Kälte“	soğuk (O.Q.)	
		soğurgu (O.Q.)	
		tumlığ (Ind.)	
bühtan	„Verleumdung“	yongağ (Ind., U., Suv.)	*karaç*
bükâ et-	„weinen“	sığtamak,	*ağlamak*
		sıktamak (Ind.)	
bülent	„groß, erhaben“	idiz (Ind.)	*yüksek*

C

cahil	„dumm“	bilişsiz (Ind.)	*bilimsiz, bilmez, toy, cahil*
cam[52]	„Glas“	sırıçka (Ind.)	*bardak, kadeh*
can[53]	„Seele“	üzüt (Ind., TT I)	*can*
cani	„Verbrecher; Mörder“	ölütçü (Uyg.)	*kıyaç, cani*
canip	„Seite, Gegend“	eyegü (H II)	*taraf, yan*
*****cariye	„Sklavin“	karabaş (Usp.)	
		kung, kunk (Ind., U II)	
cebr (**cebir**)	„Zwang, Gewalt“	sıkış (Ind.)	*zor(lama), cebir*

[48] "In der Bed. ’viel’" (*çok man*).

[49] Mit dem Hinweis "(atü.) *san* = (ttü.) *sayı*".

[50] OTCK = *tükenmez, sonsuz*.

[51] Mit dem Hinweis: "Sumerisch *aş* = eins. In der Bed. ’zuallererst, zunächst’" (*Sumerce aş = bir. Her şeyden evvel, evvelâ man.*).

[52] Durch Asterisk als vermutlich türkisches Wort markiert.

[53] Durch Asterisk als vermutlich türkisches Wort markiert.

cefa	„Mißhandlung“	bosuş (Ind.) ıyınç (Uyg.)	*üzgü*
*****cefa et-	„mißhandeln“	burcınturmak (Ind.) tolgatmak (Ind.)	
cehalet	„Unwissenheit“	biliğsizlik (Ind.)	*bilimsizlik, bilmezlik*
cehennem	„Hölle“	**tamu** (Ind., TT III, U II)	*tamu*
*****cehennemlik	„Höllen-“	tamuluğ (P.P.)	
ceht et-	„sich anstrengen“	katığlanmak (Ind.)	*çabala-, çalış-, dürüş-, uğraş-*
celil	„groß, mächtig“	örki (Ind.)[54]	*bayar*
cellât	„Scharfrichter“	çantal (Ind.)	*çantal, alacı, cellât*
cem et-	„sammeln“	sıkurmak (Ind.)	*cumla-, topla-*
cemî	„ganz, sämtlich“	barça (P.P., TT)	*cumlama, toplama, çoğul*
cemaat	„Gemeinde; Menschenmenge“	bursang[55] (Ind.) kuvrağ (Ind., TT II, U III)[56] sang (Ind.)	*ömek*
cemiyet	„Gesellschaft“	bursang[57] (Ind.)	*cemiyet, birleşit*
cenaze	„Leichnam“	şarır (Ind.)	*ölük, ölü, cenaze*
cenup	„Süden“	kün (Ind.)	*güney*
cerahat	„Eiter“	sül (U II) yiring (U II)	*irin*
*****cesametlen-	„groß werden“	öklimek (Ind.)	
cesaret	„Mut“	kakızlık (O.Q.)	*yiğitlik, yürek(lilik)*
*****cevahir	„Edelstein“	erdeni, erdini (P.P., Ind.)	
cevap	„Antwort“	keğinç, kiğinç (P.P., TT, Ind.)	*cevab, karşılık, yanıt*
cevher[58]	„Substanz, Essenz“	tın (P.P.)[59]	*maya, öz, evin*
cezir	„Wurzel“	yıltız (H I)	*kök*

[54] "In der Bed. ’hoch’ (*yüksek man.*).

[55] Mit Fragezeichen versehen.

[56] "In der Bed. ’große Menschenmenge, Ansammlung’ (*cemmi gafir, kalabalık man.*).

[57] Mit Fragezeichen versehen.

[58] "In der Bed. ’substance, essence’".

[59] "In der Bed. ’Seele’" (*ruh man.*).

cihet	„Seite, Richtung“	bulun, bulung (O.Q., (P.P., Usp., TT I, Ind.)	
		sarı (O.Q.)[60]	*yan, yön*
		yıngak (Ind., P.P.)[61]	
cilt	„Haut“	yin (Ind.)	*deri*
cinayet işliyen s. cani			
civanmert s. cömert			
cisim	„Körper“	etüz (Ind.)	*cisim, etiz*
cömert	„freigebig“	esirgençsiz (Ind.)	*akı*[62]
*****cümlesi	„alle(s)“	barça (P.P., TT)	
		kamuğun (Ind.)	
cümleten	„gänzlich“	koduru (Uyg.)	*bütün(leyin), hep (birlikte)*
*****cüzü lâyetecezza[63]	„Faszikel“	cay[64] (H II)	

Ç

*****çark	„Rad, Scheibe“	tilgen (Ind.)	
çehre	„Gesicht, Aussehen“	çıray (O.Q.)	*bet, çehre, yüz*
		önlük (O.Q.)	
çemenzar[65]	„Wiesenlandschaft“	ölenlik (Ind.)	*çemenlik*
çeşme	„Brunnen“	kuduğ (Ind.)	*çeşme*

D

daima	„fortwährend“	tı (Ind.)	*bir düzüye, her vakit*
		tutçı (Ind.)	
		ulam (Usp.)	
daimî	„ständig, dauernd“	ürük (Ind., U II)	*devamlı, sürel, sürekli*

[60] "Ortsadverb: *Deşt Sarı* = in das oder in dem Wüstengebiet" (*cihet, mekân zarfı: Deşt Sarı = sahra cihetine veya cihetinde*).

[61] "Jede einzelne der vier Richtungen" (*cihatı erbaadan her biri*).

[62] In OTCK für *civanmert*.

[63] "In der Bed. ’Band, Abschnitt, Kapitel’" (*cilt, fasıl, bap man.*). In OTCK in der Bed. "Atom" = *bölsüz.*

[64] Offensichtlich ein Ghostword.

[65] *çemen* (Variante: *çimen*) ist durch Asterisk als vermutlich türkisches Wort markiert.

daire	„Kreis“	evir (Usp.)	*değre*
		teğre (P.P., Ind.)	
dane (**tane**)	„Stück“	evir (ZweiPfahl)	*tane*
dava	„Rechtsstreit“	çam, çarım (Usp.)	*dilev, sava*
~ et-	„~ führen“	çamlamak (Usp.)	*dava aç-, dilev aç-*
davet et-	„einladen; fordern“	çarlamak (O.Q.)	*çağır-*
dayin	„Gläubiger“	berimçi, birimçi *alacaklı* (Usp., Ind.)	
defa	„mal (math.)“	kata (H I, Ind.)	*kere, kez, yol*
dehşet	„Schrecken“	tangış (Ind.)	*yılın*
*****~ içinde kal-[66]	„in Entsetzen geraten“	belinglemek, belinlemek (Ind.)	
*****delk et-	„reiben“	sürtmek (H I)	
*****delkü temas	„Aneinanderreiben“	sürtüştürme (H I)	
dendan	„Zahn“	tişi (Ind.)	*diş*
derakap	„sofort“	timin (Ind.)	*hemen, arkasından*
		una (Ind.)	
derbeder	„Strolch; faul“	irinç, irinz (Uyg.)[67]	*dağınık, salpak*
derhal	„sofort“	bat (H I)[68]	*hemen*
		timin (Ind.)	
ders	„Lehre, Lektion“	boşkut (Ind.)[69]	*ders, öğrem*
*****~ ver-	„unterrichten“	nomlamak (Ind.)[70]	
*****derviş	„Derwisch“	arzı (Suv., TT)[71]	
desisekârane[72]	„intrigant“	allığ (TT)	
		çevişlig (Ind.)	
		tevliğ (Ind.)	
dest	„Hand“	iliğ (H II)	*el*
devlet	„Staat; Glück“	el, il (Usp.)	*devlet*
		kaganluk (O.Q.)	
		kıv (Ind.)[73]	
		uluş (Ind.)[74]	
*****~ adamı	„Staatsmann“	elçi (Ind.)	
		bilge (Ind.)	

[66] Als Alternative wird *tedehhüş etmek* angeführt.

[67] Mit Hinweis auf (nach RADLOFF) Kasachisch *irinçek* = faul.

[68] "[In der Bed.] 'rasch, schnell'" (*tez, çabuk*).

[69] "In der Bed. 'Unterricht, Lehren'" (*talim, tedris man.*).

[70] "[In der Bed.] 'predigen (religiöser Terminus)'" (*vaaz etmek, 'dinî ıstılah'*).

[71] "In der Bed. 'zurückgezogen, fromm'" (*münzevi, zahit man.*).

[72] OTCK: *dessas = aldatıcı, dekçi, oyuncu.*

[73] "In der Bed. 'Erfolg, Glück'" (*ikbal, saadet man.*).

[74] "In der Bed. 'Land, Herrschaft'" (*memleket, hükümdarlık man.*).

deyn (deyin)	„(Geld)schuld“	alım (TT, Usp.) *borç* birim (Ind.) kadağ (Ind.) ötek (Ind.)	
dikkat et-	„aufpassen“	sağlanmak (P.P.)	*dikkat et-, abayla-*
din	„Religion“	**din** (Ind.)[75] kirtgünç (TT III, Ind.)[76]	*din*
divane	„verrückt“	kal (Ind.) kutur (H II)	*deli*
dost	„Freund“	tuş (Ind.)	*dost*
dua	„Gebet“	alkış (Usp., TT III, Xuas.) yoluğ (P.P.)[77]	*yakarış*
dünya	„Welt“	yirtinçü (Ind., P.P.)	*dünya, acun, yer*
dürüşt	„fehlerlos“	sarp (Ind.)	*doğru, dürüs, düzgün*
*****düşman[78]	„Feind“	yağı (Ind.)	

E

ebedî	„unsterblich“	ölüğsüz (Ind.)	*bengi, sonrasız*
eda[79]	„Bezahlung“	birgin (Usp., TT, Ind.)[80]	*ödeme*
edep	„Anstand“	uvut (Ind.)	*edep, edev*
*****edepsiz	„ohne Anstand“	uvutsuz (Ind.)	
*****eğer[81]	„wenn, falls“	abam, aban, apam (TT)	
*****ejder(ha)	„Drache“	lû (P.P.)[82]	
elbise	„Kleidung“	kedim (Ind.) ton (Ind., P.P., U, TT)	*giyim, urba*
elem	„Schmerz“	bosuş (Ind., U)	*elem, acı, sızı*
emanet et-	„anvertrauen“	tutuzmak (P.P., Ind.)	*inamla-*
emin	„sicher“	seziksiz, siziksiz (Ind.)	*inal*
emniyet et-	„anvertrauen“	tutuzmak (Ind.)	*güven-, inan-*
*****~ bahş	„Vertrauen gebend“	kirtgünçlüg (Ind.)	
*****~ i kâmile	„völliges Vertrauen“	inağ, inak (Usp.)	

[75] Wird verglichen mit sogd. *den*.

[76] "In der Bed. 'Glauben'" (*iman man*.).

[77] "In der Bed. 'Opfer'" (sacrifice man.).

[78] Durch Asterisk als vermutlich türkisches Wort markiert.

[79] "In der Bed. 'Zahlung, Erfüllung (einer Schuld)'" (*tediye ve ifa man*.).

[80] "In der Bed. 'Bezahlung von Geldschuld'" (*edayı deyin man*.).

[81] "Bedingungswort" (*şart edatı*).

[82] "Wird beim Jahresnamen gebraucht" (*yıl adında kullanılır*).

emr (**emir**)	„Befehl“	söz (Ind.)	*emir, buyru*
		yarlığ, yarlık	
		(Ind., P.P., O.Q.)	
emret-	„befehlen“	yarlıkamak (Uyg.)	*buyur-, emret-*
emtia	„Waren, Güter“	tavar (Ind.)[83]	*mal, emtaa*
*****endaze	„(Längen)maß“	karı (Usp.)[84]	
endişe	„Sorge“	tangış (Ind.)	*kaygı, düşünce, merak*
*****~ et-	„beunruhigt sein“	imermek (Usp.)	
enfes	„köstlich“	körklä, körklü (Uyg.)	*oflaz*
		yeğrek (Uyg.)[85]	
enkaz	„Trümmer, Ruinen“	sınık, sıyuk (P.P.)	*yıkıntı*
esas	„Basis, Grundlage“	oğur[86] (Ind.)	*ana, temel*
		tın (P.P.)	
eşkıya	„Räuber“	oğru (Uyg.)	*haydutlar*
eşya	„Sachen, Waren“	et (TT)	*eşya*
etraf	„Umgebung“	tolı (P.P.)	*taraflar, yanlar*
evani	„Gefäße“	eğdiş (Usp.)	*kapkacak*
evlât	„Kind“	ögük (P.P.)	*çocuk, oğul*
*****~ (d)ü ahfat	„Nachkommen“	töl (Ind.)	
evvel	„Anfang; früher“	baş (Ind.)	*birinci, ilk, önce*
evvelâ	„zuerst“	anilki (H I)	*ilkin, önce, ilkönce*
*****evvelce	„in früheren Zeiten“	baya (Ind.)	
*****evvelki	„früher“	söki (Ind.)	
*****evvelsiz	„ohne etw. vorher“	ilksiz (Ind.)	
*****ezelî	„von Ewigkeit her“	ilkisiz (Ind.)	
eziyet	„Qual, Plage“	ıyınç (TT, Man., Ind.)	*eziyet, üzü, üzgü*
*****~ ver-	„quälen“	burçunturmak (Ind.)	
		toğlatmak (Ind.)	

F

faal	„aktiv, tatkräftig“	türüng (Ind.)	*işçen, işçimen, kınavlı*
*****fahrül mülk	„Ruhm des Landes“	il ögesi, il ügesi (U II)	

[83] "D.h. 'Kleinvieh'. Auf der Stufe einer alten Zivilisation wurde der Besitz nach dem Viehbestand gezählt" (*davar demektir. Eski bir medeniyet mehalesinde mal davardan ibaret sayılırdı*).

[84] Mit Verweisung auf (ttü.) *karış*. "*karı, karu* = Arm, Oberarm" (*karı, karu = kol, bazu*).

[85] "In der Bed. 'besser, vorzüglicher'" (*evlâ, müreccah man.*).

[86] Mit Fragezeichen versehen.

*****faidesiz[87]	„nutzlos“	asığsız (Ind.)	
faik	„übertreffend“	bekrek (P.P.)	*üstün*
faiz	„Profit“	asığ (Suv., Usp.)	*ürem*
		tus (Usp.)	
fakat	„aber“	birök (Ind.)	*ancak, şukadar var ki,*
		inçip (Ind.)	*şu var ki, yalnız*
		yalguz (O.Q.)	
fakir	„arm“	çığay (Ind.)	*yoksul, zavallı*
*****falcı	„Wahrsager“	körümçü (Usp.)	
fâni	„vergänglich“	ertimliğ (TT III)	*ölez, ölümlü*
		ürlüksüz (TT III, Ind.)	
fark	„Unterschied“	adırt (TT I)	*ayırt, ayrım*
*****farklı	„verschieden“	adırtlığ (Usp.)	
*****fasahatli ol-	„korrekt sprechen“	tılangurmak (Ind.)[88]	
fasl (fasıl)	„Trennung“	teksinç (Usp.)[89]	*ayrıç, bölüm*
*****fasulya	„Bohne“	borsu (Usp.)	
*****faziletli	„tugendhaft“	erdemliğ (TT I)	
fazla	„viel“	**artık**, artuk (O.Q.)	*artık, çok, ileri*
		artukrak (Uyg.)[90]	
*****~ olarak	„außerdem, ferner“	yana (Ind., U I, P.P.)	
fecr (fecir)	„Tagesanbruch“	**tan** irtecak (O.Q.)	*tan*
*****fehm (fehim)	„Verstand“	körüm (Uyg.)	
~ et-	„verstehen“	ukmak (Ind., P.P.,	*anla-*
		U II, U III)	
		ukıtmak (Ind.)	
felâket	„Unglück“	kadğu (Usp.)[91]	*felâket, yıkın*
*****~i mucip ol-	„Unglück bewirken“	irintürmek (Ind.)	
fena	„böse“	ayığ (P.P.,	*kötü*
		U I, TT II, III)	
		yaman (O.Q.)	
		yavlak (Ind., P.P., U II)	
*****fenalık	„Schlechtigkeit“	bosuş(Ind.)	
*****feraset	„Intelligenz“	böğüş (U II)	
feryat	„Klagen, Jammern“	sığıt (Ind.)	*baykırı*
ferzent	„Kind“	öğük (Uyg.)	*oğul*

[87] OTCK: *faide = fayda, asığ*.

[88] Mit Hinweis "(atü.) *til* = (ttü.) *dil*".

[89] "In der Bed. ’Kapitel eines Buches’" (*kitap faslı man*.).

[90] In der Bed. ’mehr’ (*daha çok man*.).

[91] Mit Hinweis auf (ttü.) *kaygu*.

fevkalâde	„außerordentlich“	ertingü (P.P., TT, U I, II, III)	*duyulmadık, görülmedik, işitilmedik, üsnomal*
fırka	„(Truppen)teil“	yartım (Uyg.)[92]	*tümen*
fıtrî	„natürlich“	çın (Uyg.)[93]	*yaradılıştan*
*****fiil	„Handlung, Tat“	kılış, kılınç (Ind., P.P.)	
fikr (**fikir**)	„Gedanke“	sakınçı (P.P., TT)	*fikir, düşünce, ide*
*****fil	„Elefant“	yanga (Ind., U II)	
filhal	„jetzt, dann“	amti, imdi (O.Q.) timin (Ind.)	*şimdi, hemen*
firar et-	„fliehen“	tezmek (P.P., TT, Ind.)	*kaçmak*

G

gadr (gadir)	„Grausamkeit“	sıkış (Ind.)	*yazık, güceme*
*****gaileli[94]	„mühselig“	sakınçlığ (Ind.)[95]	
*****gailesiz	„unbeschwert“	tümke (Ind.)[96]	
gaib et-	„verlieren“	utsukmak (U) utuzmak, uduzmak (Ind.)[97]	*kaybet-, yitir-*
~ ol-	„verschwinden“	alkınmak (TT) ıçgınmak (Ind., U)	*kaybol-, yit-*
galebe çal-[98]	„besiegen“	utmak (Ind., U)	*yen-*
galeyan et-	„sich erregen“	çogramak (H I)	*kayna-*
galiz	„grob; kompakt“	sarp (Ind.)[99]	*kaba*
gam	„Sorge“	kadğu (Ind.)	*tasa, gam, kaygı*
*****gamlı	„sorgenvoll“	kadğuluğ (Ind.)	
*****gamsız	„sorgenlos“	tümke (Ind.) usal (Usp.)	
gani	„reich“	bay (Ind.)[100]	*bol, varlıklı, zengin*
ganimet	„Beute“	bargu (O.Q.)	*algı*
garaz	„Haß“	boz (Ind., TT, Man.)	*öcük*
*****garet et-	„rauben“	kunmak (Ind.)	

[92] "In der Bed. ’Teil, Abteilung’" (*kısım, bölük man.*).

[93] "In der Bed. ’unzerstört, echt’" (*bozulmamış, hakikî man.*).

[94] OTCK: *gaile = dert, sıkıntı*.

[95] Mit dem Hinweis "sakınç = Gedanke, Sorge" (sakınç = düşünce, endişe).

[96] "In der Bed. ’gedankenlos, einfältig, beschränkt’" (*düşüncesiz, saf, ahmak man.*).

[97] "In der Bed. ’im Spiel verlieren’" (*oyunda ziyan etmek man.*).

[98] OTCK: *galebe et-*.

[99] "Meistens in der Bed. ’schwierig’; bildlich gesprochen ’eine dornige Angelegenheit’" (*en çok ’güç’, mec[azî] dikenli iş man.*).

[100] Ist der Asterisk (= vermutlich türkisches Wort) hier ein Druckfehler?

*****garibe	„Merkwürdigkeit“	tanğlançığ (Ind.)	
gark ol-	„sinken“	çökmek (Ind.)	*bat-*
*****garp	„Westen“	gün/kün batısı (O.Q.)	
		kidin (Ind., U, TT)[101]	
gaybubet	„Verschwinden“	alkınma (H II)	*yokluk, bulunmayış*
*****~ ettir-	„zum ~ bringen“	alkınturmak (U, Ust.)	
gayri kabili kıyas	„unvergleichlich“	kerinçsiz (Ind.)	*bambaşka, eşsiz*
gayri muvafık	„unpassend“	ayıg (Ind., Usp., Suv)	*uygunsuz*
gayri münasip	s. gayri muvafık		
gayri sâf(i)	„unrein“	arıksız (H II)	*karışık, katışık*
gayret et-	„sich bemühen“	katığlanmak (Ind.)	*çalış-, çabala-, dürüş-*
*****gayret siz ol-	„ohne Eifer sein“	erinmek (TT)	
gazup	„(jäh)zornig“	kadır (Ind.)	*kızgan, kızgın*
gencine	„Schatz; Lager“	ağılık (Uyg.)	*gömü, hazne*
genç	s. gencine		
gıda	„Nahrung“	aş (P.P., TT, Rach.)	*besin*
giranbaha	„wertvoll, teuer“	erdeniliğ (P.P.)	*değeriçok, pahada ağır*
		erdiniliğ (Ind.)	
gonce	„Knospe“	bür (Ind.)	*tomurcuk*
gurup et-	„untergehen (Sonne)“	kirmek (Ind.)	*bat-*
gurur	„Stolz“	kövenç (U)[102]	*gurur, kurulma, uluksa*
*****gururlu	„stolz“	kövençliğ (Ind.)[103]	
gussa	„Sorge“	bosuş (Ind.)	*tasa*
günahkâr	„Sünder“	utun (Ind.)	*suçlu*
		yazukluğ (Ind.)	
*****günahsız	„sündenlos“	yazuksuz (Ind.)	
*****günahını affet-	„Sünden vergeben“	boşumak (Ind.)	
güruh	„Gruppe“	bursang (Ind.)	*alay, takım*
		kalınçu (Usp.)	

[101] "In der Bed. ’hinten, in der westlichen Richtung’" (*arkada, garp cihetinde man.*).

[102] Mit Hinweis auf (ttü.) *güvenç* "Selbstvertrauen" (*kendine güvenme*).

[103] Mit Hinweis auf (ttü.) *güvençli* "jemand, der auf sich selbst vertraut".

H

haber	„Nachricht“	sav (Ind.)	*haber, ucar*
habis	„böse“	yavır[104] [l. yavız] (H I)	*kötü*
hacalet	„Scham“	uyat (Ind.)	*utanç*
haddinden fazla[105]	„übermäßig“	kerinçsiz (Ind.)	*aşırı*
hadeka	„Pupille“	karağ (Ind.)	*gözbebeği*
hademe	„Diener“	tapığcı (Ind., U)[106]	*hizmetçi, odacı*
hafıza	„Gedächtnis“	es [l. us] (Usp.)	*hafıza, anak*
hafif[107]	„leicht“	onay (H I)	*hafif, yeğni*
		yinik (Ind., U)	
hahişger	„wünschend“	kösençiğ (Ind.)	*istekli*
		kösüşlüğ (Ind.)	
hakikî	„wahr“	kirtü (Uyg.)	*sahici, gerçek(ten), candan*
hakîm	„Weiser“	bilge (Ind., Usp.)	*ökmen*
		böğü, bökü (Suv., U, Usp.)	
hal	„Zustand“	neçük (O.Q.)	*hal, durum*
~i hazır	„gegenwärtig“	amtı (P.P., Suv., TT)[108]	*bugünkü/şimdiki hal*
		öd (Ind.)[109]	
halâs	„Befreiung“	boşuğ (Ind.)	*kurtulma, kurtuluş*
~ et-	„befreien“	ozmak (Ind., P.P.)	*kurtar-*
~ ol-	„befreit werden“	boşunmak (Ind.) kurtul-	
		kutrulmak (Ind., TT)	
		ozgurmak (P.P., TT, Ind.)	
hâli	„leer, unbewohnt“	tınlığsız (Ind.)	*boş, ıssız, hâli*
halk	„Volk“	el, il (Usp.)	*halk*
		il-kün, elgün, ilgün (O.Q.)	
		karabudun (Ind.)	
		koduru (Uyg.)	
***~ içtimaı**	„Volksversammlung“	kurultay (O.Q.)	

[104] Mit Fragezeichen versehen.

[105] In TD s.v. *hat* (292a).

[106] "In der Bed. ’Beamter, Angestellter, Funktionär’" (*memur, müstahdem, fonctionnaire man.*).

[107] 55 Substitutionsvorschläge!

[108] Mit Hinweis auf (ttü.) *imdi*.

[109] "In der Bed. ’Zeit’" (zaman man.).

*****halt et-[110]	„mischen“	katmak (H I)	
ham[111]	„unreif“	yiğ (Ind.)[112]	*ham, olmamış*
hami	„Beschützer“	basutçı (Ind.)	*korur, koruyan, arka*
hamile	„schwanger“	ağırliğ (Uyg.)	*gebe*
		evinliğ (Ind.)	
		i{n}çliğ (Usp.)	
*****hamle et-[113]	„angreifen“	çumburmak (P.P.)	
hamule	„(Trag)last“	**yük** (Ind.)	*yük*
*****hancer	„Dolch“	böğde (Uyg.)	
hançere	„Kehlkopf“	tamgak (Ind.)	*gırtlak*
hane	„Haus“	**ev** (P.P.)	*ev, hane*
har	„heiß“	ısız (O.Q.)	*sıcak, yakıcı*
*****haraç	„Tribut“	yasak (Usp.)	
harap et-	„zerstören“	artatmak (P.P., Usp.)	*harapla-, yıkıla-*
*****harap ol-	„zerstört werden“	artamak (P.P., Suv., TT)	
hareket	„Bewegung“	mang (U)	*hareket, kımıltı*
*****~ et-	„sich bewegen“	deprenmek, teprenmek (Ind.)	
		tebrenmek (Ind., P.P.)	
harf	„Buchstabe“	ujak, uzak,	*harf*
		usık, ujık (Ind.)[114]	
hariç	„Äußeres“	taşgarun (O.Q.)	*dış, dışarı*
haricen	„von außen her“	taştın (Ind.)	*dışarıdan, dıştan*
		taştırtı (Ind.)	
harika	„außerordentlich“	böğülüğ (Ind.)	*tansık*
		mungadınçığ (Ind.)	
		tanglançığ (Ind.)	
harikulâde	„wunderbar“	etingü (P.P.)	*duyulmadık, görülmedik,*
		tang (P.P.)	*işitilmedik, üsnomal*
haris	„habgierig“	kıvırkak (Uyg.)	*yarsılı, hırslı*
*****harp	„Kampf, Schlacht“	tokuş, tukuş (O.Q.)	
		uruş, uruşgu, uruşunç (O.Q.)	
*****~ et-	„Krieg führen“	sülemek (Ind.)[115]	
*****hasardide	„beschädigt“	artak (Ust., Ind.)	

[110] OTCK: *halt = katıştırma, katıp karıştırma*.

[111] Durch Asterisk als vermutlich türkisches Wort markiert.

[112] Mit Hinweis auf (ttü.) *çiğ* "unreif".

[113] OTCK: *hamle = atılım, atılış*.

[114] "In der Bed. ’Buchstabe und Silbe’" (*harf ve hece man*.).

[115] "In der Bed. ’Soldaten entsenden’" (*asker sevketmek man*.).

haset	„Neid“	köni, küni (Ind., U)	*günü, kıskançlık*
~ et-	„neidisch sein“	azlanmak (Ind., Ust.)	*kıskan-, günüle-*
		günülemek (Ind.)[116]	
hasis[117]	„geizig“	kıvırkak (Ind.)	*cimri, pinti*
		saran (Ind.)	
*****hasislik et-	„knauserig sein“	azlanmak (Ust.)	
		kıvırkaklanmak (Ind.)	
haslet	„(guter) Charakter“	kılık (Ind.)[118] ıra	
hasm (**hasım**)	„Feind“	yağı (Uyg.)	*düşman, hasım*
hasret	„Sehnsucht“	nızkanı [l. nizvani] (Uyg.)	*özlem(e)*
hassaten	„insbesondere“	oğrağu (Ind.)	*hele, yalnız, özgülükle*
hasta	„krank“	ağruk (P.P.)	*hasta, sayrı*
		iğliğ, iklik (Ind.)	
		toğa (Ind., P.P., U)	
*****hastalan-	„erkranken“	iğlemek (Ind.)	
*****hastalık	„Krankheit“	ağrığ (TT)	
		iğ, ik (Ind.)	
haşin	„grob, streng“	sarp (Ind.)[119]	*katı, sert*
haşmet	„Pracht; Majestät“	kavut (Ind.)[120]	*görkem*
hat	„Grenze; Grad“	kıdığ (Ind.)	*çizgi, hat, yazı, yol*
~siz	„zahllos“	kalın (Ind.)	*tükenmez*
		ülgüsüz (Ind.)	
*****hatasız	„fehlerlos“	bayakır (Ind.)[121]	
*****hatırla-	„sich erinnern“	kolumak (Ind.)	
		könğlemek (Ind.)	
*****hatıra getiren	„Helfer(?)“	basutçı (U)	
hatime	„Ende, Schluß“	ket, kit (Uyg.)	*son, sonsöz*
hatime çek-	„beenden“	beklemek (Ind.)[122]	*bitir-, sona erdir-, tüket-*[123]

[116] AnalInd 485a: *künilä-*.

[117] 66 Substitutionsvorschläge!

[118] "In der Bed. ’Handlung, Beschäftigung, Aufgabe, Pflicht, Charaktereigenschaft, Denkungsart, Gewohnheit, Wesensart, Veranlagung, Natur, Ausdauer, Anstand, Liebenswürdigkeit, Aussehen’" (*fiil, meşguliyet, memuriyet, vazife, hulk, tarzı tefekkür, itiyat, seciye, cibillet, tabiat, sabrü tahammül, terbiye, nezaket, kıyafet man.*)

[119] "In der Bed. ’schwer, schwierig’" (*ağır, güç man.*).

[120] "In der Bed. ’Majestät’" (*majesté man.*).

[121] Fehlinterpretation des Wortes "richtig" in der Zeile "bayakir, richtig: bawagir" [~ skr. bhavāgra] (AnalInd 472a).

[122] Offensichtliches Mißverständnis des deutschen "verschließen" (AnalInd 472a) als "Schluß machen".

[123] In OTCK die Substitutionen für *hatmet-*.

hatten efzun s. haddinden fazla			
*****hava alma	„Atmung“	ilinçü (P.P.)	
havf	„Furcht, Angst“	tangış (Ind.)	*korku, havf*
~ et-	„sich fürchten“	belinlemek, belinğlemek (Ind.)[124]	*kork-*
hayâ	„Schamgefühl“	uvut (Ind.) uyat (Ind.)	*utanç, ut*
*****~ et-	„sich schämen“	uyatmak (Ind.)	
hayâsız	„schamlos“	uvutsuz (Ind.)	*utanmaz, utsuz*
hayat	„Leben“	tiriglik (Ind.) yas, yaş (Ind., U)	*hayat, dirim*
*****hayır dua	„Segen“	alkış (TT, Usp., Xuas.)	
hayret et-	„erstaunt sein“	**şaşmak** (O.Q.)	*şaş-, şaşala-*
~te kal- s. hayret et			
*****~le temaşa et-	„staunend betrachten“	tanğlamak (Ind.)	
*****hayvan sürüsü[125]	„Tierherde“	yılkı (Ind., P.P., U)	
hazan	„Herbst“	küz (Ind.)	*güz*
hazık	„Geschicklichkeit“	**uz** (Uyg.)	*uz*
*****hazırla-[126]	„(vor)bereiten“	anıtmak, anutmak (TT) sepmek (P.P.)	
*****hazırlan-	„sich bereit machen“	anunmak (TT)	
*****hazır ol-	„fertig sein“	anımak (Usp.)	
*****hazinedar[127]	„Schatzmeister“	ağıcı (Suv., P.P., Usp)	
*****hazine yeri	„Schatzkammer“	ağılık (U, TT, Usp.)	
heca (**hece**)	„Silbe“	ujak, ujik, usik (Ind.)	*hece*
hediye[128]	„Geschenk“	biğü (O.Q.) tartığ, tartık (O.Q.)	*armağan*
hedmet-	„zerstören“	bertmek, birtmek (Ind., TT)	*yık-*
*****hekim	„Arzt“	otaçı (Usp.)	
helâk ol-	„zugrunde gehen“	öçülmek (Ind.)	*bit-, yoğal-, öl-*
heman (**hemen**)	„sofort“	timin (Ind.)	*hemen*

[124] "In der Bed. ’sich fürchten und in Erregung und Aufregung geraten’" (*korkup telâş ve heyecana düşmek man.*).

[125] OTCK: *hayvan = hayvan*.

[126] OTCK: *hazır = hazır*.

[127] OTCK: *hazine = hazne*.

[128] 77 Substitutionsvorschläge!

hemnam	„Namensgefährte“	**adaş** (Xuas.)	*adaş*
hemşire	„Schwester“	sinil (U)[129]	*kız kardeş, bacı*
hengâm	„Zeit“	**çağ** (Usp.)	*zaman, çağ*
		oğur (Ind.)	
her	„all-“	say, sayın (P.P., U)[130]	*her, tü*
		sayır [l. sayu] (Ind.)[131]	
*****herkes	„jede(r/s)“	algu (P.P., Usp.)	
her nevi	„allerart“	adruk adruk (P.P.)	*her çeşit, her türlü*
		öngi öngi (P.P.)	
hesap	„Rechnen, Zahl“	san (Ind.)	*hesap*
heves	„Lust, Wunsch“	kösüş (Ind.)[132]	*heves, istek*
		suk (Ind.)	
*****heyecana düş-[133]	„aufgeregt sein“	belinglemek (Ind.)	
heyecana gel- s. heyecana düş-			
heyecanla- s. heyecana düş-			
heyet	„Form, Gestalt“	körg, körk,	*şekil*
		görk [l. körk] (Ind.)[134]	
*****~i ruhaniye	„geistl. Versammlung“	bursang (U)	
*****hıfz	„(Be)schützen“	kümek (Ind.)[135]	
*****hınzır	„Schwein“	tonguz (Ind.)	
hırs	„Gier“	suk, sukluk (Uyg.)	*hırs*
*****hırsız	„Dieb“	oğrı, oğru	
		(Ind., P.P., TT)	
*****~lık et-	„stehlen“	oğurlamak (Ind.)	
*****hısım	„Verwandte(r)“	kadaş (Ind.)	
hiddet	„Zorn, Wut“	açığ (TT, U)	*öfke, hiddet*
~ et-	„zornig sein“	örlemek (Ind.)	*hiddetlen-, öfkelen-, kız-*
		tarınmak (Ind.)	
hiddetlen- s. hiddet et-			
*****hiddetli	„zornig“	kadır (Ind.)	

[129] "In der Bed. ’große Schwester’" (*büyük hemşire man.*).

[130] "Kommt nach dem Subjekt: ’*kişi sayın* = jeder’" (*isimden sonra gelir: kişi sayın = herkes*).

[131] "Kommt nach dem Subjekt: ’tün sayır = allnächtlich’" (isimden sonra gelir: tün sayır = her gece).

[132] "In der Bed. ’sinnliche Lust’" (*şehvanî hırs man.*).

[133] OTCK: *heyecan = coşma, coşkunluk*.

[134] "In der Bed. ’Aussehen und sichtbare Schönheit’" (*görünüş ve gözle görülen güzellik man.*).

[135] Mit Verweisung auf az. *kömäk* = "Hilfe".

*****hiddetlendir-	„wütend machen“	örletmek (Ind.)	
hikmet	„Weisheit“	böğüş (U)	*gizep, ökem*
hile[136]	„List, Trick“	**al** (Ind., U)	*al, aldaç, dek, oyun*
		altağ (TT, U, Suv.)	
		tef, tep, tev (U)	
*****~ et-	„betrügen“	armak (TT)	
himaye et-	„(be)schützen“	kümek (Ind.)	*koru-*
hisset-	„fühlen“	bürtmek (Ind.)	*duy-, hisset-, sez-*
hisse	„Anteil“	çuv (Usp.)	*pay, ülüş, hisse*
hitam	„Ende, Schluß“	bitüt (Ind.)	*bitim, son*
		ket, kit (Uyg.)	
*****~ bul-	„enden“	tıdılmak (H I)	
*****hitama erdir-	„beenden“	alıkmak (U, TT)	
		tozmak (Ind.)	
*****hizmet	„Dienst; Verdienst“	buyan (Ind.)[137]	
		tapuğ (Uyg.)	
*****hizmetçi	„Diener“	tapığçı (Ind., U)	
*****hokkabaz	„Zauberkünstler“	arvışçı (TT)	
*****hoş	„gut, angenehm“	oğlağu (Uyg.)	
		seviğlig (Ind.)	
*****~a git-	„mögen“	yakmak (Ind.)	
*****hoş baht	„gutes Schicksal“	kıvlığ ((Uyg.)	
hoşbu	„gut duftend“	şıpar (Ind.)	*güzel kokulu*
*****hoşnudî	„Zufriedenheit“	öğrünçlüğ (Ind.)	
*****hoşnut	„zufrieden“	öğrünç (Ind.)	
*****~ ol-	„zufrieden sein“	kanmak (Ind.)	
hud’a	„List, Trick“	altağ (Uyg.)	*al, aldaç, dek, oyun*
hudut[138]	„Grenze“	kıdığ (Ind.)[139]	*buç, sınır*
		tıtığ (Usp.)	
humma	„Fieber“	kezik (Ind.)	*ateş, nöbet, sıtma*
hurşit	„Sonne“	kün (Ind.)	*güneş, soley*
*****husumet et-[140]	„feindselig sein“	yatlamak (Usp.)	
*****hususiyle	„insbesondere“	oğrağu (Ind.)	
huş	„Vernunft“	öğ, ök (U)	*akıl*
*****huy	„Charakter“	kılığ, kılık (Ind.)	

[136] Die Lemmata *hile* und *hile* et- sind in TD falsch eingeordnet und auf den Seiten 319a - 320b zu finden. *hile* hat 41 Substitutionsvorschläge.

[137] "In der Bed. ’Verdienst um gute Taten und Fürsorglichkeit’" (*hayrat ve hasenata hizmet man.*).

[138] 38 Substitutionsvorschläge!

[139] Mit Hinweis auf (ttü.) *kıyı* "Rand, Ufer".

[140] OTCK: *husumet = düşmanlık, hasımlık.*

*****huzur[141]	„Ruhe“	inç, inçkü (Ind.)	
*****hücum et-[142]	„angreifen“	çumburmak (P.P.)	
hükm (**hüküm**)	„Beschluß; Herrschaft“	yargı, yargu (Usp.)	*hüküm*
hükümdar	„Herrscher“	erkliğ (TT)[143]	*hükümder, kaan, bey*
		iliğ (Ind.)	
*****~lık et-	„herrschen“	ilenmek (Ind.)	
hür	„frei“	boç (Ind., H I)	*özgen*
hürmet et-	„achten“	ağırlamak (Usp., TT)[144]	*saymak*
		ançulamak (Uyg.)	
		ayamak[145] (TT, U)	
		çiltemek (Ind.)	
		tapınmak (Ind., U, P.P.)	
		tapmak (Ind., U, P.P.)	
*****hürmetsiz	„respektlos“	ayağsız (U)	
hüsnü kabul et-	„für gut befinden“	taplamak (Ind.)	*iyi karşıla-*
hüzn (hüzün)	„Traurigkeit“	bosuş (Ind.)	*üzün*

I/İ

ırk	„Rasse“	tüz (P.P.)	*ırk, uruk*
ıstırap[146]	„Schmerz“	ağrığ (H I)	*ıstırap, göynü*
		ağruş (U III, Man., TT II)	
		emgek[147] (P.P., U II, TT II)	
		engek [l. emgek] (O.Q.)	
		tolgak (Usp.)	
*****~ duy- „leiden“		emgenmek (P.P.)	
~ çek- s. ıstırap duy-			
*****~ ver- „quälen“		emgetmek (TT I)	
		sızgırmak (H I)	
iade et-	„zurückgeben“	yandura [l. yanturu] bermek (Ind.)	*gerit-, geriver-, geri çevir-*
iane	„Hilfe“	basut (Usp.)	*yardım*

[141] OTCK nur in der Bed. "Anwesenheit; Seite".

[142] 41 Substitutionsvorschläge!

[143] "In der Bed. ’mit Macht ausgestattet’" (*ziiktidar man.*).

[144] "In der Bed. ’Achtung ggü. dem Gast’" (*misafire hürmet man.*).

[145] Mit Fragezeichen versehen.

[146] 32 Substitutionsvorschläge!

[147] Mit Hinweis auf (ttü.) *emek* "Anstrengung, Mühe".

*iblis	„Teufel“	içkek (Uyg.) şamnu (Ind.)	
*ibrik	„Krug, Gefäß“	güzeç [l. küzeç] (Ind.)	
icbar et-	„zwingen“	kavırmak (Ind.)	*zorla-*
icra	„Tat“	kılınç (Ind., H II)	*yürütüm, yüret*
~ et-	„tun, handeln“	toşmak (Ind.)	*yap-, yürüt-*
~ ettir-	„tun lassen“	kılturmak (Ind.)	*yaptır-, yürütür-*
*~yı hükûmet et-	„herrschen“	ilenmek (Ind.)	
içtima et-	„sich versammeln“	terilmek (Ind.)	*toplan-*
içtinap et-[148]	„vermeiden“	ıçanmak (Ind.)	*kaçın-*
iddia et-	„behaupten“	çamlamak (Usp.)	*sav-*
idhal et-	„hineinbringen“	urmak (H I)	*girdir-, giret-, koy-, sok-*
idrak	„Verstand“	öğ (Ind., P.P., U II)	*an, anlama, anlayış*
*ifa	„Zahlung“	id (Ind.)[149]	
*~ et-	„erfüllen“	toşmak (Ind.)	
ifade et-	„ausdrücken“	aymak (H I)[150] ayıtmak (O.Q.)	*anlat-, de-*
iftira	„Verleumdung“	çasut (Ind., TT I, U I)[151] yongağ (Ind.)	*karaç*
~ et-	„verleumden“	çağurmak, çaşurmak (Ind.) yongamak (Ind.)	*karaçla-, kara sür-*
*iğfal	„Betrug“	kömen (U II)	
~ et-	„betrügen“	altamak (TT I)	*aldat-, ayart-, kandır-, baştan çıkar-*
*iğva olun-	„verführt werden“	tetrülmek (Ind.)	
ihtar et-	„(jmdn.) erinnern“	basutmak (U II)	*hatırlat-*
ihtifa et-	„sich verstecken“	yaşımak (Usp.)	*gizlen-*
ihtilâf	„Divergenz, Konflikt“	çam, çarım (Usp.)	*anlaşmazlık, uymazlık, aykırılık*
ihtimam et-	„sorgen für“	iğitmek (P.P., U II, Ind.) sakınmak (Ind.)	*kayıtlan-, özen-*
*~ edil-	„gepflegt werden“	iğdilenmek (Ind.)	
*ihtinak	„Erstickung“	boğma (H I)	
*ihtirak et-[152]	„(ver)brennen“	köyürmek (Ind.)	

[148] 33 Substitutionsvorschläge!

[149] Fehlinterpretation der Fehlinterpretation *id* = "Zählung" (AnalInd 478); l. *idi* (ED 41-42).

[150] "In der Bed. "sprechen'" (*söylemek man*.).

[151] "In unserem Dialekt in der Bed. 'Spion'" (*bizim lehçede casus man*.).

[152] OTCK: *ihtirak = yanma*.

*****ihtiram	„Ehrerbietung“	uduğ (P.P.)	
*****~ et-	„Ehre erweisen“	ançulamak (TT V, U I)	
		çiltemek (Ind.)	
		tapınmak, tapmak	
		(P.P., U II, Ind.)	
		udunmak (P.P., U II)	
ihtiyaç	„Bedürfnis“	keten (Ind.)	*ihtiyaç, gereklik*
		küğ (Ind.)	
		tak (P.P.)	
ihtiyar	„alt“	abuçka (Usp.)[153]	*ihtiyar, yaşlı, koca*
		avıçka, avınçga (P.P.)	
ihtiyarla-	„altern“	harımak [l. karı-] (U)	*ihtiyarla-, koca-, kocal-*[154]
		karımak (Ind., U II, Usp.)	
ihya et-	„(wieder)beleben“	tirgürmek (Ind.)	*canlandır-, dirit-*
ikame et-	„aufstellen“	tikmek (O.Q.)	*koy-, konut-*
ikmal et-	„vollenden“	alıkmak (TT V, U III)	*bütünle-, tamla-, tümle-, bitir-*
ilâç	„Medizin“	**em** (H I, TT I, Ind.)	*ilâç, em*
		ot (Ind.)	
		yüründeğ (Usp.)	
ilam et-	„benachrichtigen“	bilgürmek (Usp.)	*bildir-*
*****ilâve[155]	„Zusatz“	ala (H I)[156]	
ilm (**ilim**)	„Wissen(schaft)“	biliğ (Ind.)	*ilim, bilim*
iltimas et-	„bitten“	ötünmek (Uyg.) *kayır-*	
imal et-	„herstellen“	çapmak (O.Q.)	*yap-*
iman	„Glaube“	kirtgünç (Ind., TT III)	*inan*
imar et-	„(auf)bauen“	yaratmak (Uyg.)	*bayındır-*
imhal et-	„(Frist) gewähren“	iğdülemek (Uyg.)	*önelle-, önel ver-*
imkân	„Möglichkeit“	oruk (Ind.)	*imkân, olabilirlik*
*****indiras[157]	„Untergang“	batmak (Uyg.)	
*****infaz et-[158]	„ausführen“	kılturmak (Uyg.)	
*****inhiraf[159]	„Abweichung“	engim (Usp.)	
*****inhitat et-[160]	„zusammenbrechen“	batmak (Ind.)	

[153] Lesefehler für ’P’MQ’ / *apamka*; vgl. UW 278b.

[154] In OTCK Substitutionen für *ihtiyar ol-*.

[155] OTCK: *ilâve et- = ula-, ilâve et-*.

[156] Mißverständnis der Übersetzung "Aussatz" als "Zusatz" für *ala* in H I (vgl. auch UW 90b).

[157] OTCK: *indiras et- = bat-, çök-, kaybol-*.

[158] OTCK: *infaz = yürütüm*.

[159] OTCK: *inhiraf et- = sap-*.

[160] OTCK: *inhitat = düşüm*.

*****in'ikat et-	„versammelt werden"	tirilmek (Uyg.)[161]	
*****inkıraz bul-[162]	„untergehen"	batmak (Ind.)	
*****inkıtaa uğra-[163]	„unterbrochen werden"	üzülmek (P.P., U II)	*kesil-*[164]
inkişaf et-	„sich entwickeln"	yadılmak (Ind., P.P.)[165]	*geliş-, açıl-*
insan	„Mensch"	tınlığ (Ind., P.P., TT III)[166]	*insan, kişi*
		yalınguk (Ind., U II, TT III)	
inşa et-	„errichten"	yaratmak (P.P.)	*yap-*
intiha	„Ende"	kit, ket (Uyg.)	*son, sona erme*
intikam	„Rache"	**öç** (Ind.)	*öç*
intişar et-	„sich ausbreiten"	burmak (Ind.)[167]	*yayıl-, çık-*
*****iptida	„Anfang"	aşnu (Ind.)	
		baş (Ind.)	
*****~sız	„anfangslos"	ilkisiz (Ind.)	
*****iptidar et-	„beginnen"	başlamak (Ind., Usp.)	
*****irsal et-[168]	„(ab)senden"	yumşamak (O.Q.)	
irtifa	„Höhe"	örüki (Ind.)	*yükseklik*
isabet et-	„sich treffen"	tuşuşmak (Uyg.)	*düş-, tut-, düşgel-, isabet et-, değ-, vur-*
*****is'af et-[169]	„(Wunsch) erfüllen"	taplamak (Ind.)	
isal et-	„führen"	iletmek (Ind.)	*ulaştır-*
*****~ olun-	„geführt werden"	teğinmek (P.P.)	
*****iska et-	„bewässern"	suvamak (P.P.)	
		suvatmak (U I)	
*****ispat edil-	„bekräftigt werden"	çınıkmak (Ind.)	
istifade et-	„Nutzen ziehen"	tusulmak (Ind.)	*asığlan-, fayda gör-, faydalan-*
*****istifadeli	„nützlich"	asığlığ (Ind.)	
*****~siz	„nutzlos"	asığsız (Ind.)	
istihfaf et-	„geringschätzen"	asgançulamak (H II)	*hafifse-, yeğnise-*

[161] Mit Hinweis auf (ttü.) *deril-* "gesammelt werden".

[162] OTCK: *inkıraz = batım, batma.*

[163] OTCK: *inkıta = kesilme; ~ et- = kesil-.*

[164] S. Anm. 163!

[165] Mit Hinweis auf (ttü.) *yazılmak* "ausgebreitet werden" [?].

[166] "In der Bed. 'belebtes Wesen'" (canlı mahlûk man.).

[167] Mit Hinweis, daß das Wort bei "Geruch" (*koku*) verwendet wird.

[168] OTCK: *irsal = gönderme, yollama.*

[169] OTCK: *is'af = yerine getirme.*

istihza et-[170]	„verspotten“	asgançulamak (TT, U II)	*alay et-, eğlen-*
		oşkançulamak	
		[l. askançula-] (Usp.)[171]	
istinat et-	„sich stützen“	tayanmak (Ind.)	*dayan-*
istinsah et-	„abschreiben“	bitimek (Ind.)	*kopye et-*
isti**rahat**	„Ruhe“	inç (Ind.)	*rahat, eriç, rahatlanma, dinleme*
		inçku (Ind.)	
~ et-	„(aus)ruhen“	tınmak (Ind., P.P.)	*rahatlan-, dinlen-*
istirham	„ergebene Bitte“	ötük (Ind.)	*yalvarı*
*****istişare et-[172]	„fragen“	kinaşmak (O.Q.)	
işaret	„(Kenn)zeichen“	belgü (Ind.)[173]	*im, işaret*
		ırk (Ind.)	
		irü (Ind.)	
*****işgüzar[174]	„gut arbeitend“	türüng (Ind.)	
iştial et-	„in Brand geraten“	tamtulmak (Ind.)	*tutuş-*
*****iştiyak duy-[175]	„sich sehnen“	kındurmak (Ind.)	
itaat	„Gehorsam“	başçalunguluk (O.Q.)	*uyrum*
*****~sizlik et-	„ungehorsam sein“	üznemek (Ind.)	
*****itfa et-[176]	„löschen“	öçmek (Ind.)	
*****itibar et-[177]	„ehren“	çiltemek (Ind.)	
itikat	„fester Glaube“	inağ, inak (Usp.)	*inanç*
		kirtgünç (Ind., TT)	
itimat	„Vertrauen“	inağ, inak (Usp.)	*güven, inan, itimat*
~ et-	„vertrauen“	inanmak (Ind.)	*güven-*
		kirtgünmek (Ind.)	
*****itina et-[178]	„sich Mühe geben“	sakı⟨n⟩mak (Ind.)	
*****~ edil-	„umsorgt werden“	iğdilenmek (U II)	
*****itiraf et-[179]	„(ein)gestehen“	bilinmek (Ind., Usp.)[180]	
		boşunmak (Ind.)	

[170] 45 Substitutionsvorschläge!

[171] Wahrscheinlich ist der Beleg in Uigurica I gemeint (s. UW 234a).

[172] OTCK: *istişare = danış*.

[173] "In der Bed. ’spezielles Merkmal’" (*işareti mahsus man*.).

[174] "Dieses Wort ist ein gekünstelter Osmanismus. Es ist durch das Anfügen des pers. ’güzar’ an das türk. Wort ’iş’ gebildet worden" (*bu söz osmanlıcasının uydurmasıdır. Türkçe "iş" sözüne farsça "güzar" eklemesiyle yapılmıştır*).

[175] OTCK: *iştiyak = göresi*.

[176] OTCK: *itfa = söndürme*.

[177] OTCK: *itibar = yalım, kredi, saygı*.

[178] OTCK: *itina = özen*.

[179] OTCK: *itiraf = itiraf*.

[180] "In der Bed. ’die eigene Schuld erkennen, über eine Schuld betrübt sein’" (*kendine bir suçu tanımak, bir suçtan müteessir olmak man*.).

itmam et-	„fertig machen“	itilmek (Ind.)	*tümle-, tamamla-, bitir-*
***ittifak et-**[181]	„sich verbünden“	kavışmak (Ind.)	
***ittihat et-**[182]	„sich verbinden“	kavışmak (Ind.)	
***ittikâ et-**	„sich stützen“	tayanmak (Ind.)	
ivaz	„Äquivalent“	yanut (Usp.)	*karşılık, karşılga*
***iz’aç et-**[183]	„stören“	inçsir etmek [l. inçsiret-] (Ind.)	
***izah et-**[184]	„erklären“	yörmek (Ind.)	
izale et-	„beseitigen“	kıtarmak (H I)	*gider-*
izam et-	„übertreiben“	öklimek (Uyg.)	*büyüt-, obart-*
iz’an	„Vernunft“	öğ (Ind., P.P., U II)	*izan, anlayış*
***izdivaça talip ol-**[186]	„um die Hand anhalten“	kolmak (P.P.)[185]	
izn (**izin**)	„Erlaubnis“	boşuğ (Ind.)	*izin*

K

***kabahatlı**[187]	„schuldig“	odun (Ind.)[188]	
		suyluğ (P.P.)	
kabîle	„Völkerschaft“	oğuş (P.P., TT, Ind. U)	*oymak*
***kabristan**[189]	„Friedhof“	ölütlük (Ind.)	
***kabul et-**[190]	„billigen“	taplamak (Ind., P.P., U)	
kadîm	„alt“	**eski** (Ind., TT)	*bayrı, eski*
kâffe	„Gesamtheit“	barça (P.P., TT)	*hep, bütün, tükel*
		tot (U II)	
		utgurak (U II)	
***~ten**	„insgesamt“	alku (Ind.)	
kâfi	„genug“	yiterü (Ind.)	*yeter*
***~ gel-**	„genügen“	tükemek (Ind., P.P.)	
***kâğıt**	„Papier“	keğde (H I)	
kâhin	„Wahrsager“	kam (Usp.)[191]	*ırkıl, falcı, bakıcı*

[181] OTCK: *ittifak = bağlaşma.*

[182] OTCK: *ittihad = birlik, birleşme.*

[183] OTCK: *iz’ac = sıkma, rahatsız etme.*

[184] OTCK: *izah = açıklama, izah.*

[185] "[In der Bed.] ’verlangen und bitten’" (*talep ve rica et-*).

[186] OTCK: *izdivac = evlenme.*

[187] OTCK: *kabahat = kabahat, suç.*

[188] "In der Bed. ’sündig’" (*günahkâr man.*).

[189] OTCK: *kabr = kabir, sin.*

[190] OTCK: *kabul = kabul.*

[191] "In der Bed. ’Wahrsager im Schamanismus’" (*şaman dini kâhini man.*).

kahraman	„Held“	eren (Ind., P.P.)	*kahraman, er, alp*
		tonga (U)[192]	
kaide	„Regel, Prinzip“	osuğ (Uyg.)	*kural*
*kaimakam	„Vorsteher (Titel)“	boluk, poluk (Usp.)	
kâinat	„Kosmos“	yirtinçü (U)	*evren, kâinat*
kal’et-	„vernichten“	**sökmek** (Ind.)	*sök-*
kâmilen	„vollständig“	alkuğun (Ust.)	*büsbütün, hep birden*
		birdem, birtem (Ind.)	
		ıdı (Ind.)	
		kamuğın (Ind.)	
		koduru (Ind.)	
kanun	„Gesetz“	törü (P.P.)	*kanun*
		yosun (Usp.)	
*****kanunî	„gesetzlich“	törülüg (Ind.)	
*****kanunsuz	„ungesetzlich“	törüsüz (Ind.)	
*****kanun vazıı	„Gesetzgeber“	törüçi (U II)	
kâr	„Nutzen“	asığ, asık (Suv, Usp.)	*kazanç*
*****karakter	„Charakter“	kılık (Ind.)	
karar (I)	„Entschluß“	taplağ (Ind.)	*karar*
*****karar (II)	„(Gerichts)urteil“	yargu (Usp.)	
karip	„nah; Verwandter“	yağuk (Ind.)	*yakın*
*****kârvan	„Karawane“	argış, arkış (U II)	
karye	„Dorf“	sozak (U IV, Suv)	*köy*
kasaba	„Stadt“	**kent** (Ind., U III)	*kent*
*****kasap	„Schlachter“	tuji [< chin.!] (Ind.)	
kasavet	„Kummer“	kadgu (Ind.)	*tasa, kaygı*
		kaygu (O.Q.)	
kat’îyen	„definitiv“	ıdı (Ind.)[193]	*asla, uzkes, cuda*
katil	„Mörder“	boğağulukçı (Usp., Suv)	*öldüren, kanlı, ölütçü*
		bokağuçı (Ind.)	
		ölütçi (U I)	
katlet-	„töten“	ölürmek (Ind.)	*öldür-, kan et-*
*****kavas	„Diener (Titel)“	yargan (U I)	
kavi[194]	„stark, mächtig“	türk (Ind.)	*kuvetli, zorlu, güçlü*
		türlük (Ind.)[195]	
kavm	„Volk(sstamm)“	budun (P.P., Ind., TT)	*ulus*
kavs (**kavis**)	„Bogen“	ya (O.Q.)	*kavis, eğmeç, yay*

[192] "In der Bed. ’starker Mann’" (*pehlivan man.*).

[193] "In der Bed. ’unbedingt, auf jeden Fall, vollkommen, sämtlich’" (*mutlaka, muhakkak, tamamen, kâmilen man.*).

[194] 46 Substitutionsvorschläge!

[195] Es handelt sich offensichtlich um ein Ghostword.

*****kaybet-	„verlieren“	utsukmak (U II)	
		utuzmak, uduzmak (Ind.)	
*****kaybettir-	„zu Ende bringen“	alkınturmak (Ust.)	
*****kaybol-	„verlorengehen“	alkınmak (TT)	
		ıçgınmak (Ind., U II)	
kâzip	„Lügner; falsch“	ezüğ, ezük (U II)	*yalan(cı), aldaç*
*****kebap	„Fleisch“	söklünçü (Ind.)	
kebir	„groß“	ulu, uluğ (Ind.)	*büyük*
keder	„Kummer“	bosuş (Ind.)	*keder, kaygı, kasa*
		kadğu, katku (Ind.)	
		mun, mung (Ind.)	
*****~li	„bekümmert“	kadğuluğ (Ind.)	
kelâm	„Wort, Rede“	sab, sav (Ind.)	*kelam, söz*
*****kelbi akur	„bissiger Hund“	kalıt (H I)	
*****kemiyet itibariyle[196]	„Menge betreffend“	sanınca (U II)	
keramet	„Wundertat“	bügülüg (Ind.)	*gizbili*
		tanklançığ (Uyg.)	
*****kerim	„freigebig“	esirkençsiz (Ind., U III, Suv)	
*****kerpeten	„Zange“	kıskaç (Ind.)	
kervan s. kârvan			
kesir	„viel, zahlreich“	erüş (Ind., Usp., TT II, U II, Man. I)	*çok*
		köp (Ind., O.Q.)	
		öküş (Ind.)	
		telim (Ind., O.Q.)	
*****kespi afiyet et-[197]	„gesund werden“	öngedmek (Uyg.)	
*****~ sükûnet et-	„ruhig werden“	amıtgurmak (Uyg.)	
kesr (**kesir**)	„Bruch(teil)“	kalın (Usp.)	*kesir*
keyfiyet	„Wie (einer Sache)“	neğü (O.Q.)	*nitelik, keyfiyet*
		yaraşı (Ind.)	
*****keyfli[198]	„fröhlich“	öğrünçlüğ (Ind.)	
keza	„auch, ebenso“	ap (Usp., U II)	*böyle(ce), bunun gibi, da(hi), yine*
		ök (U II)	

[196] OTCK: *kemiyet = kemiyet, nicelik.*

[197] OTCK: *kesbi kuvvet et- = kuvetlen-, berkin-.*

[198] OTCK: *keyf = keyif.*

kısm (**kısım**)[199]	„Teil“	ülüş (H I)	*kısım, bölüm*
		yartım (Ind. U II)	
kıta	„Festland“	yer (Ind., P.P.)	*bölge, kıta*
kıyafet	„Aussehen“	körğ, körk (Ind., U II)	*kıyafet, kılık*
kıyam	„Aufruhr“	bulgak (Ind.)	*(ayağa) kalkma, ayaklanma*
kıymet	„Wert“	erdini (Ind.)[200]	*değer, kıymet*
***~li	„wertvoll“	ağırlık (P.P.)	
		erdiniliğ (Ind., P.P.)	
***~siz	„wertlos“	uçuz (Ind.)	
		yinik (U II)	
kibar	„vornehm“	tüzün (Ind., U III)	*kibar, çelebi, ince*
kibr (**kibir**)	„Hochmut“	kövenç (U II)	*kibir, böbür*
***~li	„hochmütig“	köfençliğ (Ind.)	
kin	„Haß“	boz (Ind.)	*hınç, kınç*
***kira	„Miete“	töleç (Usp.)	
kitap	„Buch“	bitiğ (H II, Ind.)	*kitap*
***kopya ettir-**	„kopieren lassen“	bititmek (Ind.)	
***kral**[201]	„König“	ilig (P.P., U II)[202]	
		han, kan (Ind.)	
***~lık**	„Königreich“	uluş (P.P.)	
***kraliçe**	„Königin“	katun (Ind.)	
***kuddamî**	„Vorder-“	öndün (H I)	
kudret	„Macht, Kraft“	**erk** (P.P., TT, U)	*erk, enerji, güç*
		küç (Ind.)	
		küsim [l. küsin] (Ind.)	
***kudretlen-**	„erstarken“	erklenmek (Ind.)	
***kudretli**	„kräftig“	erkliğ (U)	
***kudretsiz**	„kraftlos“	erksiz (P.P.)	
kudsî	„heilig“	ıduğ, ıduk (Ind.)	*kutsal*
kumandan	„Kommandant“	sü başı (U II)	*komutan*
***kurbanlık**[203]	„Opfer-“	yağışlığ (Ind.)	
kusur	„Fehler, Schuld“	irinçü (Ind.)	*kusur, yanlış(lık), yanılma, suç*
***~lu**	„fehlerhaft“	yazukluğ (U)	
***~suz**	„fehlerlos“	eğsüksüz (Ind.)	

[199] Durch Asterisk als vermutlich türkisches Wort markiert.

[200] "In der Bed. 'Preis, Teuerung'" (*baha, bahalılık man.*).

[201] Durch Asterisk als vermutlich türkisches Wort markiert.

[202] "In der Bed. 'Herrscher'" (*hükümdar man.*).

[203] OTCK: *kurban = sunam, kurban.*

*****kuvvei şifaiye	„Heilkraft“	edrem (H II)	
kuvvet	„Kraft“	küç, küsin (Ind.)	*kuvet*
*****~li	„kräftig“	türk, türük (Ind.)	
*****küll[204]	„alles“	kalınçu (Usp.)	
künh	„Kern, Substanz“	töz (U)	*öz, kök, içyüz*
kütle	„Masse, Haufen“	tiri (U)	*yığın, kütle*

L

lâ-yemut	„unsterblich“	ölüksüz (Ind.)	*ölmez, kalız*
*****lâhut	„Göttlichkeit“	bavagir (Ind.)[205]	
lâhza	„Augenblick“	kolu (Ind.)	*an*
lâkin	„aber, sondern“	birök (Ind.)	*ancak, yalnız, fakat*
lâtif	„schön, lieblich“	körkle, körklü (Ind., P.P., U II)	*hoş, gökçen*
		seviğliğ (Ind.)	
lâübali	„unbekümmert“	emgeksiz (Ind.)	*saygısız, senli benli*
lâyık	„würdig“	teğimliğ (Ind.)	*yaraşık, yaraşır, değimli, layık*
*****leke[206]	„Fleck“	kikir (U II)	
*****lekele-	„beschmutzen“	çağurmak, çaşurmak (Ind.)[207]	
*****lekesiz	„schmutzlos“	kirsiz (U II)	
lep	„Lippe“	irin (U)	*dudak*
leşker	„Soldaten, Heer“	çeriğ, çeri (Ind.)	*asker, ordu*
levazım	„Ausrüstung“	yivek, yivik (Ind.)	*gereç*
leyl	„Nacht“	dün, tün (Ind.)	*gece*
leziz	„schmackhaft“	seviğliğ (Ind.)	*tatlı*
*****lülü	„Perle“	monçuk (Ind.)	
lüzum	„Notwendigkeit“	keten (Ind.)	*lüzum, gereklik*

M

maa	„mit“	birgaru (H I)	*bile, ile, -le*
maaş	„Zahlung“	tüş (Ind.)[208]	*aylık*
mabet	„Tempel“	tenğrilik (Ind.)	*tapınak*

[204] OTCK: *küllî = tümel, küllî.*

[205] "In der Bed. 'göttliches Wesen'; im Sanskrit '*bhavāgra*'" (*lâhuti mevcudat man. Sanskritçesi 'Bavagra'*).

[206] Durch Asterisk als vermutlich türkisches Wort markiert.

[207] "In der Bed. 'verleumden'" (*iftira etmek man.*).

[208] "In der Bed. 'Lohn, Honorar'" (*mükâfat, ücret man.*).

madde	„Materie“	erdini (U)[209]	*madde, eten*
mader	„Mutter“	ög (Ind.) anne, ana	
mağara	„Höhle“	unkur [l. ünkür] (TT III)	*kovuk, mağara, in*
*****mağlûp et-[210]	„besiegen“	basmak (O.Q.)	
		yiğedmek (Ind.)	
*****~ ol-	„besiegt werden“	utsukmak, utzukmak (U II)	
		utuzmak (Ind.)	
mağmum	„traurig“	bosuşluğ (Ind., P.P., U II)	*gamlı, kapanık, pusarık, sıkıntılı,*
		kadguluk (U)	*tasalı, üzgün*
mahcubiyet	„Scham, Scheu“	uvut (Ind.)	*sıkılganlık, utangaçlık*
mahir	„geschickt“	çeber (O.Q.)	*becerikli, uzel*
		uz (Ind., P.P., U II)	
mahiyet	„(Lebe)wesen“	tın (P.P.)[211]	*içyüz, nelik, özlük*
		tınlığ (O.Q.)	
mahlûk	„erschaffen“	tınlığ (Ind., P.P., TT)[212]	*yaratık*
mahpus	„Gefangener“	bulun (Ind.)[213]	*kapsık, hapis*
mahvet-	„zerstören“	üzmek (Ind.)	*bitir-, kület-, yoket-*
		yitlintürmek (Ind.)	
mahvol-	„zerstört werden“	öçülmek (Ind.)	*bit-, külol-, yokol-*
		yokatmak (Ind., U II, P.P.)	
mahzun	„traurig“	bosuşluğ (Ind.)	*üzünlü, üzgün*
*****~ ol-	„traurig sein“	kakşamak (U)	
mahzuz ol-	„erfreut sein“	öğirmek (Ind.)	*hazlan-*
*****mahzuziyet	„Freude“	mengi (Ind.)	
mail	„geneigt, schief“	kıyık (H I)	*eğik*
maiyet	„Gefolge“	udu (TT II)	*süder*
*****makam	„Tonfolge“	tıng (Ind.)[214]	
*****makar	„Sitz“	orun (U)[215]	
makbul	„beliebt“	seviğliğ (Ind.)	*beğenik*
makbuz	„Quittung“	buçung (Usp.)	*alıt*

[209] Mit Hinweis auf *erdeni* = "wertvolle Kopfbedeckung, Edelstein" und *erdine* = *erdem* (nuig. nach Radl. I).

[210] OTCK: *mağlub = yenilmiş, yenilen.*

[211] "In der Bed. ’Seele’" (*ruh man.*).

[212] "In der Bed. ’lebendig’" (*canlı man.*).

[213] "In der Bed. ’Kriegsgefangener’" (*tutsak man.*).

[214] "In der Bed. ’Ton’" (*ton man.*).

[215] "In der Bed. ’Ort, Platz’" (*mevki, makam man.*).

makul	„vernünftig“	ağayu (U II)	*usalır*
		uğukluğ (O.Q.)[216]	
mal	„Hab und Gut“	ed (Ind.)	*mal*
		tavar (U II,	
		TT I, Ind.)[217]	
***malarya	„Fieber“	kezik (Ind.)	
malûm	„bekannt“	bellüğ (O.Q.)	*öyle, belli, bilinen*
malûmatlı	„gelehrt“	biliğliğ (Ind.)	*bilgin, bilgili*
***malûmat ver-	„informieren“	bilgürmek (Usp.)	
***manendi yok[218]	„unvergleichlich“	kerinçsiz (Ind.)	
mâni	„hindernd“	tıdığlığ (Ind.)	*engel, önge, mâni*
***~ ol-	„(ver)hindern“	tıdmak (P.P., Ind.)	
		yoğurmak (U)	
mânia	„Hindernis“	tıdığ (TT, U II, Ind.)	[s. *mâni*]
manzar(a)	„Anblick, Äußeres“	meniz (H II)[219]	*görey, görünüm, görü*
maraz	„Krankheit“	ağrığ (U)	*hastalık*
		iğ (H I)	
		kiğen (Ind.)	
		kiken (U II)	
marifet	„(Er)kenntnis“	biliğ (Ind.)	*bilim, bilgi, erdem*
maruf	„bekannt“	sanlığ (Ind.)[220]	*tanınmış, angın*
masum	„unschuldig“	yazuksuz (Uyg.)	*arı, suçsuz*
maşrık	„Osten“	öng (U)	*doğu*
matem	„Trauer“	yuğ (Ind.)[221]	*yas*
mazi	„früher“	ilki (Ind.)	*geçmiş*
meblâğ	„(Geld)summe“	çuv (Usp.)	*tutar*
mebzul	„reichlich“	erüş (Ind., Usp., U II, Man.)	*bol*
		telim (Ind.)	
mecnun	„wahnsinnig“	kal (Ind.)	*çılgın, deli*
		tilfe (Ind.)	

[216] Mit Hinweis (nuig.) *uguk = akıl* "Verstand".

[217] "Eigentlich in der Bed. von Tieren wie Schaf, Rind" (*asıl koyun, sığır gibi hayvanlar man.*).

[218] OTCK: *manend = gibi, benzeş.*

[219] Mit Hinweis auf (ttü.) *beniz* "Aussehen".

[220] Fehlinterpretation der Übers. "geachtet" [soll heißen: "erachtet"] (AnalInd 497) ; vgl. auch *meşhur*!

[221] Handelt es sich um eine interpretierende Schreibung von *yoq* "Tod, elend" (AnalInd 515c)?

*****medih et-[222]	„loben, preisen“	alkamak (TT I, TT V)[223]	
		kökettürmek (Ind.)	
		öğmek (U II, Ind.)	
		ökmek (U II)	
		yıvmak (Ind.)	
medyun	„Schuldner“	berimçi, birimçi (Ind.)	*verecekli, borçlu*
		ötekçi (Ind.)	
mektup	„Brief“	bitiğ (Usp.)	*beti, mektup*
mekûl(ât)	„Eßwaren“	tatığ (U)	*yiyecek, yiysi*
memleket	„Land, Ort“	yir (O.Q.)	*ülke, memleket*
memnun	„zufrieden“	öğrünç (Ind.)	*hoşnut*
*****~ et-	„erfreuen“	kanturmak (Usp.)	
*****~ ol-	„zufrieden sein“	öğirmek, öğrünçülenmek (Ind.)	
		üğürmek (P.P.)	
*****memnuniyet	„Zufriedenheit“	mengi (Ind.)	
memur	„Beauftragter“	eliğçi (P.P.)[224]	*işyar*
men et-	„(ver)hindern“	tıtmak (P.P., Ind.)	*yasak et-, alıkoy-, önüne geç-, engel ol-*
*****~ olun-	„gehindert werden“	tıdınmak, tıtılmak (Ind.)	
menfaat	„Nutzen“	tusu (Ind.)	*asığ, çıkar, fayda*
mensup	„zugehörig“	sağdıçlığ (Ind.)	*izdeş, bağlı, çatkın, kapılanmış, yamanmış*
menşe	„Ursprung“	töz (Ind.)	*çıkağ, köken*
merhamet et-	„Mitleid haben“	ayamak (Ind.)	*acı-*
		çuyurkamak (Ind.)[225]	
		irinçgemek, irinçkemek (Ind.)	
		isirgemek (P.P.)	
merkez	„Zentrum“	orun (Uyg.)[226]	*merkez, kindik*
mesane	„Harnblase“	kayuk (H I)	*sidik kovuğu*
mesdut	„verschlossen“	kapaluk (O.Q.)	*kapalı*
mesil	„ähnlich“	teğ (Ind., P.P.)	*benzer, eş*
mesnet	„Stütze“	tayak (Ind.)	*dayanak*
mesrur	„fröhlich“	mengiliğ (PP, TT III, U II)	*sevinçli, sevinmiş*

[222] OTCK: *medh = övgü*.

[223] "In der Bed. 'Segenswunsch, Beifall, Preisen, Loben' (*hayırdua, tahsin, sipas* [l. *sitayiş*?], *sena etme man*.).

[224] Ghostword; vgl. UW 364b. Auch das angegebene Wort *kütüval* mit der opaken Sigle "Uyg. 'M.'" scheint ein Ghostword zu sein.

[225] Es handelt sich offensichtlich um ein Ghostword.

[226] "In der Bed. 'Ort, Stelle' (*mevki, makam man*.).

*****mesrur ol-	„sich freuen“	öğrünçülenmek (Ind.)	
		ögürmek, ögirmek (Ind., P.P.)	
mesruriyet	„Freude“	mengi (Ind.)	*sevinç*
mesut	„glücklich“	kıvlığ (Ind.)	*mutlu, bahtıyar*
		kutluğ (Ind.)	
		mengiliğ (PP, Ind., TT III, U II)	
		yolluğ (Ind.)	
meş’ale	„Fackel“	yula (Ind., O.Q.)	*ışınak*
*****meşakkat çek-[227]	„Schwierigkeiten haben“	alpırkanmak (O.Q.)	
meşçer(e)	„Baumgruppe“	simek (Ind.)	*ağaçlık*
meşhur	„berühmt“	adlığ (U II)	*ünlü, tanınmış, belgin, angın*
		atlığ, atlık (Ind.)	
		sanlığ (Ind.)[228]	
meşrubat	„Getränke“	içiğlik (Ind.)	*içecek*
metîn	„stark, fest“	ornağlığ (U)	*berk, pekin*
		türk, türük (U)	
metot	„Methode“	al (Ind.)	*yöntem, usul, sığır, yolak*
		yanğ (U II, Ind.)	
mevce s. mevç			
*****mevcudat	„Wesen“	tınlığ (Ind., P.P., TT III)[229]	
mevç	„Welle“	teğzinç (Ind., P.P.)	*dalga*
*****mevki sahibi	„Herr der Lage“	yüzlük (P.P., U II)	
mevsuk	„glaubwürdig“	kirtgünçlüğ (U)	*doğru, belgen*
mevta	„Tote(r)“	üzüt (Ind.)[230]	*ölü*
mey	„Wein“	**bor** (Usp.)	*şarap, içki, bor*
meydan	„(öffentl.) Platz“	**beltir** (P.P.)[231]	*meydan, beltir*
meyl (**meyil**)	„Zuneigung“	amcak [l. amrak] (U)	*meyil, eğilim*
meyus	„verzweifelt“	bosuşluğ (Ind., U II, P.P.)	*umutsuz*
*~ et-	„leidvoll machen“	bosanturmak (Ind.)	
meyva	„Frucht“	tusu (Ind.)[232]	*yemiş*
		tüş (Ind., U II)[233]	

[227] OTCK: *meşakkat = güçlük, sıkıntı*.

[228] Vgl. die Anm. zu *maruf*!

[229] "In der Bed. ’Lebewesen$_2$’ (*canlı mevcudat, zevilervah man*.).

[230] "[In der Bed.] ’Geist, Seele’" (*ruh, can*).

[231] "In der Bed. ’Kreuzung’" (*dörtyol ağzı man*.); in OTCK wird *beltir* durch frz. *carrefour* "erklärt".

[232] "In der Bed. ’Nutzen, Ertrag’" (*menfaat, semere man*.).

[233] "In der Bed. ’Belohnung, Nutzen, Ertrag’" (*mükâfat, semere, menfaat man*.).

*****meyva bahçesi	„Obstgarten“	borluk (U II)[234]	
*****meyvadar	„Frucht tragend“	tüşlük (Ind.)	
mezaristan	„Friedhof“	ölütlük (Ind.)	*kabirlik, sinlik*
mezhep	„relig. Lehre“	kirtgünç (Uyg.)	*yol, yolak, çığır*
		sazın (U II)	
mezraa	„bestelltes Feld“	tarlayu (O.Q.)	*ekelge, tarla*
*****mezru	„besät“	tarığlığ (O.Q.)	
mezruat	„Saat“	tarığ (O.Q.)	*ekin(ler)*
*****mihnet ver-	„quälen“	burçınturmak (Ind.)	
		tolgatmak (Ind.)	
mikyas	„Maß, Umfang“	yan (U)	*ölçek, kıyaslık, ölçü*
millet	„Nation, Volk“	budun (P.P., TT, Ind.)	*ulus*
		uluş (P.P.)	
miras	„Erbe“	inçü (Usp.)	*kalığ, miras*
misafir	„Gast“	küden (P.P.)	*konuk*
misk	„Moschus“	yıpar (Ind.)	*mis*
		yıt (Ind., U I)	
miskin	„jämmerlich“	irinç, irinz (Ind.)	*uyuntu, mıymıntı*
muallim	„Lehrer“	açarı (Suv., Usp.)	*öğretmen*
		bakşı (TT III, Ind.)	
		boşgutçı (Ind.)[235]	
*****muannit ol-[236]	„eigensinnig sein“	üznemek (U)	
muaraza	„Streit“	çam, çarım (Usp.)	*çekişme*
		toruş (Ind.)	
*****~ et-	„streiten“	karşı gelmek [l. karışmak!] (Ind.)	
*****muavenet	„Hilfe“	arka (TT, Suv.)	
		basut (Ind.)	
		yardım (TT, Suv.)	
		yüründeğ (Usp.)	
~ et-	„helfen“	kömek [l. kümek] (Ind.)	*yardım et-*
muavin	„helfend, Helfer“	basutçı (Ind.)	*yar, yardımcı*
		boluk, poluk (Usp.)	
*****muayene et-[237]	„untersuchen“	çıngarmak (Ind.)	
muazzez	„lieb, teuer“	arığ (Ind.)	*sevgili*
		ıdduk, ıduk (Ind.)	
*****mubahase	„Unterhaltung“	keriş (Ind., U II, TT)	

[234] "In der Bed. 'Weingarten'" (*borluk bağı man.*).

[235] Mit dem Hinweis: *boşgut* = "Studium" (*tahsil*).

[236] OTCK: *muannid = inatçı, öngücü.*

[237] OTCK: *muayene = bakı, yoklama.*

mubarek	„gesegnet“	arığ (Ind.)	*kutlu, kutsal*
		ıdduk, ıduk (Ind.)	
		kutluğ (Ind., P.P.)	
mucize	„Wunder“	büğülüğ (Ind.)	*tansı*
*****~ nevinden	„wunderbar“	mungadı⟨n⟩çığ (Ind.)	
		tanğlançığ (Ind., U)	
*****muhabbet bağla-[238]	„lieben“	amranmak (TT I)	
muhafaza	„Schutz“	kiz (Ind.)[239]	*saklama, barıma, koruma, gözetme*
~ et-	„schützen“	köz etmek [l. közed-] (P.P.)	*sakla-, barı-, koru-, gözet-*
		küzetmek (Ind.)	
		sakımak (O.Q.)	
		saklamak (O.Q.)	
muhafız	„Beschützer“	közetçi (P.P., Ind.)	*sakman, bekçi, muhafız*
muhalefet	„Gegensatz“	çam (Usp.)	*ayrış, karşı gelme*
		çarım (Usp.)	
~ et-	„sich widersetzen“	utrunmak (Ind.)	*ayrış-, karşı gel-*
*****muharebe	„Kampf, Krieg“	tütüş (Ind.)	
*****~ et-	„kämpfen“	talaşmak (Ind.)[240]	
muharrir	„Schreiber“	bitkeçi (Usp.)	*yazar, yazman*
		yazıcı (Usp.)	
*****muhasama et-[241]	„feindlich sein“	yatlamak (Uyg.)	
muhasara et-	„einschließen“	eğirmek (Ind., TT)	*kuşat-, sar-*
muhbir	„Berichterstatter“	yalavaç (Uyg.)[242]	*duymaç*
muhip	„Freund“	tuş (Uyg.)	*sevdik, dost*
muhkem	„fest, stark“	ornağlığ (Uyg.)	*bekem, sağlam*
*****muhkemleş-	„Stärke haben“	erksinmek (Usp.)	
muhtaç	„bedürftig“	edliğsiz (Ind.)	*muhtaç, yoksul*
muhtelif	„verschieden“	adruk (TT, P.P.)[243]	*türlü*
muhterem	„geehrt, verehrt“	ağırlığ (P.P.)	*sayın*
		arığ (Ind.)	
*****muhzir	„Gerichtsdiener“	yargan (U)	
mukabil	„gegenüber“	karşu (O.Q.)	*karşı*
		yanut (Usp.)	

[238] OTCK: *muhabbet = sevgi, aşk*.

[239] Fehlinterpretation von *kiz* "Behälter" (AnalInd 482b)?

[240] Mit Hinweis auf (ttü.) *dalaşmak* "sich streiten".

[241] OTCK: *muhasame = yağılık, yağılaşma*.

[242] "In der Bed. ’Mensch, der ausgeschickt wird, um Nachricht zu überbringen’" (*haber vermek için yollanan adam man.*).

[243] "In der Bed. ’anders’" (*ayrı man.*).

mukaddes	„heilig“	arığ (Usp.)	*kutlu, kutsal*
		ıduk, ıdduk (Ind.)	
mukavim	„ausdauernd“	ona (O.Q.)	*dayanımlı, dayanıklı, dayanır, kaldırır*
*****muktedir ol-[244]	„fähig sein“	umak (O.Q.)	
murahhas	„Delegierter“	yalavaç (Ind.)	*delege*
murdar	„schmutzig“	arığsız (U, Rach.)	*pis, mundar*
		kirliğ (Ind.)	
*****musallat ol-[245]	„belästigen, stören“	inçsiretmek (Ind.)	
*****mutalea	„Studium; Meinung“	sakınç (Ind.)[246]	
*****~ et-	„studieren“	köngül kermek	
		[l. köngülker-] (Ind.)	
mutat	„gewohnt, üblich“	tokulığ (Usp.)	*belli, alışılmış*
mutlaka	„unbedingt“	ıdı (Ind.)	*uzkes, ille*
*****muvacehesinde	„vor, bei“	üskinte (U II)	
*****muvafakat[247]	„Zustimmung“	taplağ (Ind.)	
muvaffak ol-	„Erfolg haben“	edikmek (Ind.)	*başar-*
muvafık	„passend, geeignet“	edgülüğ (Ind., TT)	*oydaşık*
*****~ bul-	„zustimmen“	taplamak (Ind., U, P.P.)	
muztarip	„gequält“	emgekliğ (P.P.)	*göynülü, göynük, ıstıraplı*
		kadguluğ (P.P.)	
*****~ kıl-	„beunruhigen“	inçsiretmek (Ind.)	
*****mübaşeret et-	„anfangen“	başlamak (Ind.)	
*****mübaşir	„Gerichtsdiener“	yargan (U)	
mücadele	„Kampf, Streit“	keriş (U)	*uğraş*
mücazat	„Strafe“	tuş (U)	*ceza*
mücessem	„körperlich“	basguk (U IV)	*cisimlenmiş, şahıslanmış*
*****mücevher	„Juwel“	erdini (Ind.)	
		munçuğ (P.P.)[248]	
müdevver	„rund“	teğirmi (Ind., TT)	*yuvarlak*
müebbet	„ewig“	mengülüğ (Ind.)	*sonrasız*
*****müennes	„weiblich“	tişi (Ind., U II)	
mühimmat	„Gegenstände“	yivek, yivik (Ind.)	*yaral*

[244] OTCK: *muktedir = erkmen, erkli.*

[245] OTCK: *musallat = yapışkan, asılgan.*

[246] "In der Bed. ’Gedanke, Betrachtung’" (*fikir, mülâhaza man.*).

[247] OTCK: *muvafakat et- = oydaş-.*

[248] Mit Hinweis auf (ttü.) *boncuk* "Perle".

*****mühlet ver-[249]	„Frist einräumen“	iğdülmek (Ind.)	
mühmel	„sinnlos“	uçuz (P.P., U)	*savuk, yüzüstü*
mühür	„Stempel, Siegel“	tamga (Ind.)	*mühür*
*****mühürle-	„stempeln“	tamgalamak (Ind.)	
mükâfat	„Lohn, Preis“	tüş (Ind.)	*öden, öndül*
mülevves	„schmutzig“	kirliğ (Ind.)	*pis, mundar*
		şakşı (H I)	
mülk	„Besitz“	barım (P.P., U)	*mülk, özelge*
		ed (Ind.)	
mümin	„gläubig“	kirtgünç (Ind.)	*inanan*
*****mümtaz ol-[250]	„privilegiert sein“	seçilmek (Ind.)	
münakaşa et-	„diskutieren“	tılangurmak (Usp.)	*çatış-, aytış-*
münasip	„geeignet“	irülüğ (Ind.)	*uygun, yerinde*
		yarağlığ (Ind.)	
*****~ ol-	„passen“	yaramak (Ind.)	
münazaa	„Streit“	toruş (Ind.)	*kavga, çekişme*
münazara	„Diskussion“	keriş (U)	*aytışma*
münferit	„einzeln“	onı, öni (H II)[251]	*tek, yalnız, ayrı*
		yalnuz yalnuz (H II)	
münteha	„Ende, Grenze“	ket, kit (Ind.)	*uç, son*
		uç (Ind.)	
müntehap	„erwählt“	seçilmiş (Ind.)	*seçkin*
münzevi	„Einsiedler“	arzı (TT, Suv.)	*köşeye çekilmiş*
müreccah	„besser“	bekrek (P.P.)	*üstün, yeğ(in)*
mürtefi	„hoch“	ediz, idiz (Ind.)	*yüksek*
*****mürur eden[252]	„vorbeigehend“	ertimliğ (U)	
*****mürur et-	„vorbeigehen“	ertmek (P.P., U, Ind.)	
*****müsaade[253]	„Erlaubnis“	boşuğ (Ind.)	
müsait	„günstig“	edgülüğ (TT, Ind., Suv)	*elverişli, uygun, yeter*
		irülüğ (Ind.)	
*****müşahede olunabilen	„erkennbar“	bälgülüğ (Ind.)	
müşevvik	„Anstifter“	tanratguçı (TT II)	*önayak*
müşfik	„liebevoll“	yavaş (Uyg.)	*sevecen, sevegen*
müşkil	„schwer, schwierig“	ağır (Usp.)	*engel, çapraşık, çetin, güç, zor*

[249] OTCK: *mühlet = önel.*

[250] OTCK: *mümtaz = özgün, seçkin.*

[251] Ist *öngi* gemeint (Heilk I, Z. 122)?

[252] OTCK: *mürur = geçiş, geçme.*

[253] OTCK: *müsaade ver- = izin ver-, ön ver-.*

müşkül s. müşkil
mütalea s. mutalea

müteessir ol-	„betrübt sein“	bosanmak (P.P.)	*kederlen-, üzül-*
mütefekkir	„überlegend“	köngüllük (Ind.)	*düşünür, idemen*
mütehavvil	„veränderlich“	adruk (P.P., TT II, U I)	*değişken, değişik*
		ornağsız (U)	
*****müteheyyiç ol-[254]	„aufgeregt sein“	bulganmak (H II)	
		kavşatılmak (Usp.)	
mütekebbir	„hochmütig“	köfençlik (Ind.)[255]	*kibirli*
mütelevvin	„bunt“	çokuv (O.Q.)	*alaca, dönek*
		esringü (U IV)	
		önğlüğ (Ind.)[256]	
mütemadiyen	„fortwährend“	turkaru (Ind., TT III, P.P.)	*artsız arasız*
		uzatı (U II)	
mütemevvil	„reich“	bay (Ind.)	*zengin, varlıklı*
mütenevvi	„verschieden“	adruk adruk (U)[257]	*türlü, türlü türlü, çeşit çeşit, çeşitli*
müteşekkir	„dankbar“	utlılığ (Ind.)	*teşekkür eden*
mütevali	„folgend“	ıya (Ind.)	*arasız, aralıksız, birdüzüye*
mütevazı	„demütig“	kozkı (Ind.)	*alçakgönüllü, gösterişsiz*
		mansız (Ind.)	
*****müteveccihen[258]	„in Richtung“	tapa (Ind., P.P., U)	
*****müttaki	„fromm“	kirtgünçlüğ (U)	
müttefikan	„einstimmig“	bir gerü, bir kerü (TT, Suv, Ind.)	*oybirliğiyle, elbirliğiyle*
müttehiden	„gemeinsam“	bir gerü, bir kerü (TT, Ind., Suv)	*birlikle, birlik olarak*
*****müzekker	„männlich“	urı (Ind., U)	
*****müzeyyenat[259]	„Schmuck“	idiğ (U)	

[254] OTCK: *müteheyyiç = çoşkun.*

[255] Mit Hinweis auf (ttü.) *güvenme.*

[256] "In der Bed. 'farbig'" (*mülevven man.*).

[257] Mit Hinweis auf (ttü.) *ayrı ayrı.*

[258] OTCK: *müteveccih = çevrilmiş, dönmüş, doğrulmuş, yönelmiş.*

[259] OTCK: *müzeyyen: süslü, bezenmiş.*

N

na-hoş	„unangenehm“	ayığ (Ind., Usp., Suv)[260]	*hoş olmayan, nahoş*
na-mütenahi	„unendlich“	uçsuz (Ind.)	*sonsuz*
nabz (**nabız**)	„Puls“	tamır (U III)	*atar, nabız*
nafile	„schlecht; umsonst“	yıtta (P.P.)	*boş, faydasız*
nağme	„Ton, Klang“	tınğ (Ind.)	*ezgi*
nahif	„schmächtig“	toruk (Ind., U III)	*cılız, çelimsiz, zayıf*
nail ol-	„erlangen“	yitmek (Ind.)	*er-, kazan-*
nakz et-	„zerstören“	üznemek (U II)	*boz-, sıy-*
nale	„Klagen“	sığıt (Ind.)	*inilti*
namus	„Ehre“	ayağ (Ind.)	*namus*
nâr	„Feuer“	ört (Ind.)	*ateş*
narin	„zart, schlank“	oğlağu (U)	*narin, ince*
*****nasıl[261]	„wie?, was für?“	neçük (Ind.)	
		neğülüğ (P.P.)	
nasihat	„Rat(schlag)“	erig (Ust.)	*öğüt*
*****~ et- / ver-	„beraten“	eriğlemek (Ind.)	
		otlamak (Ind.)	
		ötlemek (Ind.)	
*****natuk ol-[262]	„beredt sein“	tılangurmak (Ind.)	
nazar	„Blick, Sehen“	körüm (U II, Ind.)	*bakış, göz, görü*
		ukunma (Ind.)[263]	
nazır	„sehend, Aufseher“	ınanç (Ind.)[264]	*bakan*
		öğe (Usp.)[265]	
		tarkan Ind.)[266]	
nazif	„rein, sauber“	kirsiz (U)	*temiz*
nazik	„zart, höflich“	oğlağu (Ind., U II, U III)	*nazik*
necip	„edel, vornehm“	tüzün (Ind., U III)	*aksoy, asil, tözün*
*****nedamet et-[267]	„bereuen“	bilinmek (TT, Ind.)[268]	
		kakınmak (Ind.)	
		ökünmek (Ind., U I)	

[260] "In der Bed. 'krank, schlecht'" (*hasta, fena man.*).

[261] Durch Asterisk als vermutlich türkisches Wort markiert.

[262] OTCK: *natuk = sözmen.*

[263] Fehlinterpretation von *ukun-* "einsehen" (AnalInd 509c).

[264] "In der Bed. 'Beauftragter, Minister'" (*mutemet, ministre man.*).

[265] "In der Bed. 'mit viel Verstand'" (*çok akıllı man.*).

[266] "In der Bed. 'Wesir'" (*vezir man.*).

[267] OTCK: *nedamet = pişmanlık.*

[268] "Auch in der Bed. 'eingestehen'" (*itiraf etmek man. da*).

nefîs	„vorzüglich“	körklä, körklü (Ind., P.P., U II) tanğ, tanğsuk (Ind.)	*oflaz, pek iyi*
*****nefret	„Abscheu, Haß“	boz (Ind., TT III, Man.) erksizin (U IV) kek (U II)	
~ et-	„hassen“	aklamak (P.P.)	*iğren-, tiksin-*
nefs	„Selbst, Inneres“	sağançığ (Ind.)[269]	*nefis, öz*
*****nefyedil-[270]	„verbannt werden“	tarıkmak (Uyg.)	
nehr (nehir)	„Fluß“	üğüz (Ind., P.P., TT III, U II)	*ırmak*
*****~ yatağı	„Flußbett“	yulat (Ind.)[271]	
*****nemli[272]	„feucht“	öl (P.P.)	
nesl (**nesil**)	„Nachkommenschaft“	töl (Ind.) tüz (Uyg.)	*nesil, üren, döl*
*****neş’et et-[273]	„entstehen“	törçimek (U II)	
neşret-	„verbreiten“	yaltırmak (Ind.)[274]	*yay-, çıkar-, yayınla-*
netice	„Ergebnis“	tusu (U)	*son, bitim, sonuç*
nevm	„Schlaf“	**uyku** (O.Q.)	*uyku*
*****nezaketsiz[275]	„unfreundlich“	sarsığ (Ind.)	
nısf (nısıf)	„Hälfte“	utura (H I)	*yarı, yarım, buçuk*
*****nihan ol-[276]	„weg sein“	yokalmak (U)	
*****nihayete erdir-[277]	„beenden“	itilmek (TT I, Ind.)	
*****nisar et-[278]	„streuen“	saçmak (Ind.)	
*****nişan	„Zeichen“	irk [l. irü(?)] (U)	
niyaz	„Bitten“	ötük (Ind.) yoluğ (P.P.)	*yakarı, yakarma*
*****~ et-	„bitten“	kolmak (Ind.) ökünmek (U)	
*****niyazkâr	„inständig bittend“	ötüküçi (Ind.)	

[269] Offensichtlich ein Ghostword; l. *soğançığ* (AnalInd 499a: "lieblich"; vgl. *nefis* "köstlich" usw.)?

[270] OTCK: *nefyet- = sür-, nefyet-, çele-.*

[271] AnalInd 516c: "Rinnsal".

[272] OTCK: *nem = yaşlık, nem.*

[273] OTCK: *neşet = çıkma, ileri gelme.*

[274] "In Bezug auf Licht" (*ziya hakkında*).

[275] OTCK: *nezaket = naziklik, incelik.*

[276] OTCK: *nihan = gizli, saklı.*

[277] OTCK: *nihayet = son, sonunda.*

[278] OTCK: *nisar = saçış.*

niyazment s. niyazkâr			
*****niyet et-[279]	„beabsichtigen“	oğramak (Ind.)	
niza	„Zank, Streit“	çam, çarım (Usp.)	*çekişme, kavga, bozuşma*
		keriş (Ind., U II, TT I)	
		toruş (Ind.)	
noksan	„Mangel“	eksük (Usp.)	*eksiklik*
*****~sız	„fehlerlos“	eksüksüz (Ind.)	
*****nöbet	„Reihe(nfolge)“	kata (Usp.)	
		kezik (Ind., U II, U III)	
		kur (Ind.)	
nur	„Licht“	**yaltırık** (U)	*yaltırık*
		yaruk (U)	
nutk (nutuk)	„Sprechen, Rede“	til (P.P.)	*söylev*

Ö

örf	„Brauch, Sitte“	yanğ (Usp.)	*törü*

P

*****padişah	„Herrscher“	iliğ, ilik (Ind.)[280]	
pak	„rein“	kirsiz (Ind.)	*ak, temiz, arı, pak*
*****para	„Geld“	yarmak (Usp.)	
*****pâybent	„Fessel“	atkağ (U)	
peder	„Vater“	kanğ (Ind.)	*ata, baba*
*****pehlivan	„Held“	tonga (U)	
pent	„Ratschlag“	eriğ (Ust.)	*öğüt*
		ot (Ind.)	
perestiş	„Verehrung“	tapağ (P.P., U II, TT I)	*tapınç, tapınış*
		tapığ, tapuğ (Ind.)	
*****perhiz	„Fasten“	baçağ (H)	
peri	„Fee“	irşi (P.P.)	*peri*
*****peşiman[281] ol-[282]	„bereuen“	kakınmak (Ind.)	
		ökünmek (Ind.)	
peyk	„Bote“	yalvaçı (Ind., U II)	*ardaç*

[279] OTCK: *niyet = niyet, güdü.*

[280] "Titel, der den Herrschern der Uiguren und Karahaniden verliehen wurde" (*Uygur ve Karahanîlerin hükümdarlarına verilen unvan*).

[281] Durch Asterisk als vermutlich türkisches Wort markiert.

[282] OTCK: *peşiman = pişman, ildim.*

pişman ol- s. peşiman ol-			
*****prens	„Prinz, Fürst“	taysı, tayşı (Ind., TT II)	
		tiğin (Ind.)	
*****prenses	„Prinzessin“	işi (Ind.)	
*****puthane	„Tempel“	tenğrilik (Ind.)	
pür	„voll“	**dolu** (H I)	*dolu*

R

rabıta	„Band, Bindung“	bağ (Ind.)	*bağlılık*
*****raf	„Gerüst“	körünçlük (Ind.)	
rahat	„Ruhe“	amal, amıl, amul (U)	*rahat, eriçlik*
		inç (Ind.)	
		inçkü (Ind.)	
*****~sız et-	„stören“	inçsiretmek (Ind.)	
*****~sız ol-	„gestört werden“	inçsiz bolmak (H I)	
rahibe	„Nonne“	sımnanç, şımnanç (U II, Ind.)	*papas kadın*
rahîm	„barmherzig“	yavaş (Ind.)	*acıyan, yarlığıyan*
rahip	„Mönch“	toyın, toyun (Ind., U II)	*papas*
raptet-	„befestigen“	bamak (Usp.)	*bağla-*
		kavşurmak (Usp.)	
*****rast gel-	„begegnen“	tuşmak (P.P.)	
		tuşuşmak (Ind.)	
razı ol-	„zufrieden sein“	kanmak (Ind.)	*ona-, gönülse-, gönlü ol-,*
		taplamak (Ind.)	*kabul et-, öydüş-*
		tatılanmak (P.P.)	
rebi	„Frühling“	yay (Ind.)[283]	*bahar*
*****recüliyet[284]	„Männlichkeit“	erlik (H I)	
refah	„Heil, Wohl“	kıv (Ind.)	*genlik*
refik	„Freund“	tuş (Ind., P.P.)	*yoldaş, arkadaş*
rehber	„Führer“	suvçı (P.P.)	*kılavuz, yol gösteren*
		şatu (Ind.)[285]	
		yirçi (Ind., P.P., U II)	

[283] "In den Orhon-Denkmälern ist *yay = yaz*, und *yaz* hat die Bed. 'Frühling'" (*Orhon abidelerinde yay = yaz, yaz = ilkbahar man*.).

[284] OTCK: *recül = er, erkek*.

[285] Fehlinterpretation von "[*die*] Leiter" (AnalInd 500b) als "*der* Leiter"; so noch in der 3. Aufl. des *Eski Uygur Türkçesi Sözlüğü* von A. CAFEROĞLU (1993, S. 142): *šatu = önder, rehber, idâreci*. Vgl. bereits S. TEZCAN: *Ein Ghostword von Maḥmūd al-Kāšġarī*. In: Turcica 28 (1996), 261-269, hier S. 267, Anm. 42.

rehberlik et-	„führen“	yerçilemek (P.P.)	*kılavuzla-, yol göster-*
rehn (rehin)	„Pfand“	tutkuğ (Usp.)	*tutu*
		tutuğ (Usp.)	
remz	„Symbol“	irü (Ind.)	*imge*
rengârenk	„bunt“	esringü (U IV)	*renk renk*
renk	„Farbe“	çıray (O.Q.)[286]	*renk*
		ön (O.Q.)	
		önğ (Ind.)	
res	„Scheitel“	**baş** (Ind.)	*baş*
resm (**resim**)	„Bild“	anağu (O.Q.)[287]	*resim, sınay*
***~** et-	„malen“	bediz etmek (Ind.)	
*****resmitazim	„Spende, Steuer“	alış (Usp.)	
		basık (Usp.)	
*****resmî makbuz	„amtliche Quittung“	etiş bitiğ (Usp.)	
*****ressam	„Zeichner“	bedizçi (Ind.)	
reviş	„Gang“	manğ (U II)	*gidiş, yürüyüş*
*****rica (reca)	„Bitte“	ötük (Ind.)	
***~** et-	„bitten“	kolmak (Ind.)	
		ötünmek (Ind.)	
rical	„Persönlichkeiten“	ilçi bilgeler (U II)	*büyükler, erler*
riya	„Heuchelei“	aşgançu (U) ikiyüzlülük	
*****riyazet et-	„sich kasteien“	katığlanmak (Ind.)	
ruberu	„direkt“	çınkaru (U II)	*yüzyüze*
ruh	„Geist, Seele“	kut (Ind.)	*ruh, tin*
		üzüt (U)	
ruya	„Traum“	tül (U I, U II)	*ruya, düş*
***~** gör-	„träumen“	tüşemek (Ind.)	
rüsum	„Abgaben“	bigü, birgü (O.Q.)	*baçlar*
rüzgâr	„Wind“	**yel**, yil (P.P., Ind.)	*yel, eskin*

S

saadet	„Glück“	buyan (O.Q.)	*bahtıyarlık, mut, mutluluk*
		kıv (Ind.)	
		kut (O.Q., P.P., Ind.)	
		ülüğ (Ind., P.P., U II)	
		yol (Ind., P.P.)	

[286] "In der Bed. 'Gesichtsfarbe'" (*yüzün rengi man.*).

[287] "In der Bed. 'Bild, das zur Erinnerung dient'" (*hatırlatmaya yaraması bakımından resim man.*).

*****saadetli	„glücklich“	kıvlığ (Ind.)	
sabah	„Morgen“	irte gün, irte kün (Ind.)	*sabah*
		yarın (Ind.)	
*****~leyin	„morgens“	irte (Usp.)	
sabık	„früher“	ilki (Ind.)	*öncel, önceki*
sabit	„fest, beständig“	ağınçsız, akınçsız	*yerinde duran, durlu*
		(TT III, U, Usp., Suv)	
		amru (Suv, Usp.)	
		evrilinçsiz (Suv, Ind.)	
		ornağlığ (Ind., Suv, TT I)	
		titrü (Ind., U II)[288]	
sada	„Laut, Klang“	**ün** (Ind., U III)	*ku, ses, ün*
sade	„nur, bloß“	birkiye (Uyg.)[289]	*basıt, yalın, sağde*
sadık	„wahr, echt“	kirtü (Ind., U, P.P.)	*bayrı*
		köni (Ind.)	
saf (I)	„rein, sauber“	arığ (H I, P.P., TT, Usp.)	*duru, arı*
		süzük (U)	
saf (II)	„Reihe“	kezik (U)	*dizi*
sahi	„wahr, richtig“	iğsiz (U)	*cömert, selek, akı*
		kirtü (Ind.)	
sahil	„Ufer“	kuduğ (U)	*kıyı, yaka, kırağ*
sahip	„Herr“	idi (Usp.)	*sahip, iye*
sahir	„Zauberer“	arkışçı (TT V)	*büyücü*
		yatçı (Ind., U II)	
sahte	„falsch, unecht“	iğit (Ind.)	*uydurma, düzme, takma, yapma*
sai	„Bote“	yalavaçı (Ind., U II)	*ulak*
sakat	„beschädigt“	toğa (P.P.)	*sakat*
sakin[290]	„ruhig, still“	abınık (Usp.)	*sekin, dingin*
		amal (Suv)	
		amıl (TT)	
		amul (Man. II)	
		inçgülük, inçkülüğ (Ind.)	
		sük (Ind., TT, O.Q.)	
*****~ ol-	„ruhig sein“	amrılturmak (TT V)	
sâlif	„früher“	ilki (Ind.)	*geçen, geçmiş*
salim	„heil, gesund“	iğsiz (Ind.)	*esen, sağ, sağlam*
*****saltanat sür-	„herrschen“	ilenmek (Ind.)	
samia	„Gehör, Hören“	eşidüt (Ind.)	*işidem*

[288] "In der Bed. 'unveränderlich'" (*değişmez man.*).

[289] "In der Bed. 'einzig'" (*yegâne man.*).

[290] 38 Substitutionsvorschläge!

samimî	„ehrlich“	kirtü (Ind.)	*içten*
		köni (Ind., U II, P.P.)	
*san’at eseri[291]	„Kunstwerk“	erdini (Ind.)	
		uz iş (P.P.)	
*saray[292]	„Schloß, Palast“	karşı (Ind.)	
		ordu (Ind., U II, P.P.)	
sarhoş s. serhoş			
sari	„ansteckend“	kiğen, kiken (U)	*bulaşkan, bulaşık, geçen*
		yal (H I)	
*savlet et-[293]	„angreifen“	çumburmak (P.P.)	
savt	„Laut, Ton, Klang“	yanguruş (Ind.)	*ses*
*sây et-[294]	„sich bemühen“	katığlanmak (U)	
saye	„Schatten“	kölike (H)	*güzey, gölge*
sayt	„Jagd“	avlagu (O.Q.) av	
*sebatsız[295]	„ohne Ausdauer“	ornağsız (Ind., Man. III)	
*sebebiyle	„wegen“	üçün (P.P.)	
sebep	„Ursache“	tıltağ (TT, Ind., U I)	*sebep*
sebze	„Gemüse“	kavla (Usp.)	*yeşil*
*secde	„Anbetung“	yükünç (Ind., U)	
seciye	„Charakter“	kılık (U)	*ıra*
sefaret	„Botschaft“	biltürgü (O.Q.)	*elçilik*
sefil	„elend“	emgeklik (P.P., TT III)	*sefil, yoksul*
sefir	„Botschafter“	yalvaçı (U)	*elçi*
*sefit	„weiß“	sarsağ[296] (U II)	
selim	„fehlerfrei, gut“	amal, amıl, amul (U)	*sağ, temiz*
sema	„Himmel“	tenğri (P.P.)	*gök*
~vî	„himmlisch“	tangrıken (Ind.)	*göksel, gökçe*
semere	„Frucht, Nutzen“	tusu (Ind., P.P., TT)	*yemiş, ürün, verim*
semt	„Richtung“	yıngak (U)	*taraf*
*sena et-[297]	„preisen“	alkamak (TT)	
sene	„Jahr“	**yıl** (Ind., P.P.)	*yıl*
serbest	„frei“	boş (Ind.)[298]	*özgür*

[291] OTCK: *sanat = sanat.*

[292] Durch Asterisk als vermutlich türkisches Wort markiert.

[293] OTCK: *savlet = atılış, hucum, saldırış, saldırma.*

[294] OTCK: *sây = çalışma, iş, çaba, emek.*

[295] OTCK: *sebat = dura.*

[296] Mit Fragezeichen versehen.

[297] OTCK: *sena = övgü.*

[298] "Auch in der Bed. ’arbeitslos, geschieden’" (*işsiz ve mutallak man. da*).

*****serbest ol-	„frei sein“	boşunmak (Ind.)	
		ozgamak (TT)	
serfüru et-	„sich verneigen“	yükünmek (Ind.)	*başeğ-*
*****~ ettir-	„verneigen lassen“	angıttırmak [l. äŋittür-] (TT)	
serhat	„Grenze“	kıdığ (Ind.)	*sınır*
*****serhoş	„betrunken“	esrük (Ind.)	
*****serkeşlik et-[299]	„widerspenstig sein“	üznemek (U)	
*****sermest	„betrunken“	esrük (TT, Ind.)	
seri (I)[300]	„schnell“	ağtaru (U)	*süratli, çabuk, hızlı, tez*
		tavrağ (H II)	
		törk (H II)	
*****seri (II)	„Reihe, Serie“	kezik (Ind., U II)	
servet	„Reichtum“	ağı (P.P., Usp.)	*var, varlık, zenginlik*
		barım (P.P., U)	
		et (Ind.)	
		sanğ (U)	
*****~ sahibi	„Reicher“	bayağut (U)	
		etliğ (TT)	
*****sevk et-[301]	„absenden“	iltmek (Ind.)	
		uduzmak (P.P.)	
		yolamak (P.P.)	
*****~ olun-	„teilhaftig werden(?)“	teğinmek (Ind.)	
sezavar	„wert, würdig“	teğimliğ (Ind.)[302]	*yaraşık, yaraşır, değimli, lâyık*
*****sıhhatlı[303]	„gesund“	asan (P.P.)[304]	
sıhr	„Schwager“	**dünür**, tünğür (Usp.)	*dünür*
sıklet	„Schwere“	teŋğ (Ind.)	*ağırlık, sıkıntı*
sırf	„vollkommen, ganz“	kingürü (Ind.)	*salt*
*****sıyanet et-[305]	„(be)schützen“	kümek (Ind.)	
sihr (sihir)	„Zauberei“	arvış (Ind.)	*bağı, gözbağı, büyü*
		darnı (Ind.)	
		tarnı (Ind.)	
sihrbaz	„Zauberer“	arvışçı (TT)	*bağcı, büyücü, gözbağcı*
		moğuç (Usp.)	
*****sihr yap-	„zaubern“	arbalamak (Usp.)	

[299] OTCK: *serkeş = dikbaş*.

[300] 39 Substitutionsvorschläge!

[301] OTCK: *sevk = sevk, yollama*.

[302] Mit Hinweis auf (ttü.) *değim, değimli*.

[303] OTCK: *sıhhat = sıhhat, sağlık*.

[304] Mit Hinweis auf (ttü.) *esen*.

[305] OTCK: *sıyanet = kayırma, koruma*.

silsile	„Reihe(nfolge)“	kezik (Ind., U)	*zincir, kol*
		tezik (Ind.)	
sine	„Busen, Brust“	köğüz (O.Q.)	*bağır, göğüs*
*sofu (sofî)	„fromm“	kirtgünçlüğ (U)	
sual et- s. süal et-			
sulp	„hart, fest“	berk (Ind.)	*katı, sulp*
		ket (H I)	
suret	„Art und Weise“	teng̃ (Ind., U)	*sıray, çehre, yüz*
*suût et-[306]	„(auf)steigen“	yarılmak (H I)	
*süal et-[307]	„fragen“	ayıtmak (P.P.)	
sükûn(et)	„Ruhe“	ençkü, inçkü (O.Q., Ind.)	*dinginlik, sekinlik,*
		inç (Ind.)	*sükûn, durgunluk*
*~ bul-	„sich beruhigen“	amrılmak (U)	
*sükûnetsiz	„unruhig“	bulgak (Ind.)	
sür’at	„Schnelligkeit“	tavrak (TT)	*hız, tezlik, sürat*
*~le	„schnell“	tayurak (O.Q.)	
sürur	„Freude“	öğrünç (Ind.)	*sevinç*

Ş

şadan	„fröhlich“	öğrünçülüğ (Ind.)	*sevinçli*
şafak	„Dämmerung“	ingir (Ind.)	*tan*
		tan, tanğ (P.P., TT II)	
~ sök-	„dämmern“	tanğlamak (P.P.)	*tan at-, tan ağar-*
şah s. hükümdar			
şaki	„Räuber, Bandit“	oğru (Ind.)[308]	*kasak, haydut*
*şakir	„dankbar“	utlılığ (Ind., U II)	
*şakirt	„Schüler“	boşgutluğ[309] (Ind.)	
şamata	„Lärm“	tavış (Ind., U II)	*gürültü, patırdı*[310]
şan	„Ruhm, Ehre“	ayağ (U II, Suv, Ind.)	*san*
~lı	„berühmt“	ayağlığ (TT III)	*sanlı*
*şarap	„Wein“	bor (Usp.	
		sücik, sücük (Usp.)	
şark	„Osten“	kün toğusı (O.Q.)	*doğu*
		öng̃ (Ind.)	
*~ta	„im Osten“	öngdüri (Ind.)	

[306] OTCK: *suûd = ağım, yükseliş*.

[307] OTCK: *sual = soru*.

[308] "In der Bed. ’Dieb’" (*hırsız man*.).

[309] Mit Fragezeichen versehen.

[310] OTCK s.v. *şematet*.

şaşaa	„Glanz“	çoğ (Ind.)[311]	*parıltı*
şât	„Freude“	öğrünç (Ind.)	*sevinç*[312]
şayan	„wert, würdig“	teğimliğ (Ind.)[313]	*yaraşır, yakışır, değer, değimli*
~ı hürmet	„verehrungswürdig“	ayançanğ (Ind.)	*sayılır, sayılacak, saygıdeğer*
~ takdir	„schätzenswert“	buyan (Ind.)	*beğenilir, beğendeğer*
şayeste s. şayan			
*****şayia çık-[314]	„verbreiten“	burmak (Ind.)[315]	
şebih	„ähnlich“	teng̈ (Uyg.)	*benzer, simi, simil*
*****şecaatli[316]	„mutig“	eren (P.P., Ind.)	
		tongalığ (U II)	
şeci[317] s. şecaatli			
şedit	„rauh, streng“	katığ (Ind.)	*sert, çetin*
		sarp (Ind.)	
şefkat göster-	„Mitleid zeigen“	irinçkemek (Ind.)	*sevgen-*
		suyurkmak (U)	
		yarlıkamak (P.P.)	
*****şefkatli	„mitleidig“	yarlıkançuçı (Ind.)	
*****şehadet et-	„bezeugen“	tanıklamak (Ind.)	
şehr (**şehir**)	„Stadt“	**balığ**, balık (O.Q., P.P., TT I)	*şehir, balığ*
		ken, kent (Ind., U III)	
		toy (TT II, Ind.)	
*****şehvetli[318]	„sinnlich“	kayır (H I)	
*****şehzade	„Prinz“	beğ (Ind.)[319]	
		beğer (TT)	
		kan (Ind.)[320]	
		tiğin (Ind.)	

[311] "Auch in der Bed. ’verbrannte Kohle, Glut’ im Tschag[ataischen]" (*yanmış kömür, kor ’Çag.’ man. da*).

[312] OTCK s.v. *şâdi*.

[313] Mit Hinweis auf (ttü.) *değimli*.

[314] OTCK: *şayia = yayıntı*.

[315] Vgl. die Anm. s.v. *intişar et-*.

[316] OTCK: *şecaat = yiğitlik*.

[317] OTCK: *şeci = yiğit, batır*.

[318] OTCK: *şehvet = kösnü (lascivité, érotisme)*.

[319] "In der Bed. ’Herr’" (*bey man*.).

[320] "In der Bed. ’Khan’" (*han man*.).

şek	„Zweifel“	siziğ (Ind.)	*işkil, şüphe*
şematet s. şamata			
şems	„Sonne“	kün (Ind.)	*güneş*
şep	„Nacht“	tün, dün (Ind.)	*gece*
şeref	„Ehre“	ayağ (U II, Suv, Ind.)	*şeref, onur*
***~li	„ehrenhaft“	ayağlığ (TT III)	
şevket	„Würde“	kavut (Ind.)	*erk, ululuk*
şey	„Ding, Sache“	neme (O.Q.)	*şey, nesne*
şeytan	„Teufel“	içkek (Ind.)	*şeytan*
		şamnu (Ind., TT III, Suv)	
		yek, yik (Ind.)	
şifa bul-	„genesen“	bınıkmak (TT I, Suv, Ind.)	*iyi ol-, iyileş-, onul-*
		öngetmek (Ind., TT)	
şikâyet et-	„sich beschweren“	ulımak (P.P., U II)	*dertyan-, yanık-, sızlan-*
şimal	„Norden“	tün yanak (O.Q.)	*kuzey*
***şişe[321]	„Flasche“	sırıçka (Ind.)	
şitap	„Eile, Hast“	ağtaru (U II)	*koşma, atılım*
şöhret	„(guter) Ruf“	at (P.P., Ind.)	*ün, ad, san, tanınmışlık, angı, kü*
		gü, kü (P.P., TT)	
~li	„berühmt“	adlığ (U II)	*ünlü, tanınmış, belgin, angın*
		uluğ atlı (TT II)	
		üge (Ind.)	
şuur	„Verstand“	öğ, ök (Ind., P.P., U II)	*şuur*
şükran	„Dank(barkeit)“	utlı (Ind.)	*teşekkür*
şüphe	„Zweifel“	ikirçgü (U I)	*şüphe, işkil*
		sezik, sizik (Ind.)	
		yala (Ind., TT I)	
***~li	„zweifelhaft“	ikirçgü (Ind.)[322]	
~siz	„zweifellos“	siriksiz [l. siziksiz] (Ind.)	*besbelli, bayık, şüphesiz*

T

taallûkat	„Verwandte“	ka (Ind.)	*soysop*
		kadaş (Ind.)	
taam	„Essen“	tatığ (Ind., TT, Suv)	*yemek, aş*
		yim (Ind.)	

[321] Durch Asterisk als vermutlich türkisches Wort markiert.

[322] "In der Bed. 'zweifelnd'" (*şüphe eden man*.).

tabaka[323]	„Schicht“	**kat** (P.P.)	*tabaka, katman, kat*
tabasbus	„Schmeicheln“	asgançu (TT)	*yaltaklık, yaltaklanma*
		tağun (Ind.)	
***~ et-**	„schmeicheln“	tağunlamak (Ind.)	
tabiat	„Natur, Charakter“	kılık (Ind.)	*tabiğat*
tabip	„Arzt“	otaçı (Usp.)	*hekim*
taciz et-	„stören“	inçsiretmek (Ind.)	*başağrıt-, sık-*
taç[324]	„Krone“	didim (TT, Ind.)[325]	*taç*
taganni	„Gesang“	yır (Ind.)	*sayra, şakı*
~ et-	„singen“	yırlamak (P.P.)	*sayra-, şakı-*
tagayyüp et-	„verschwinden“	ıçgınmak (Ind. U)	*kaybol-, kayıplara karış-, ortadan kaybol-*
***taharri memuru**[326]	„Detektiv“	yarkan (Usp.)	
***tahassun et-**	„Schutz suchen“	abınmağ (Uyg.)	
tahattur et-	„sich erinnern“	könğlemek (Ind.)	*hatırla-*
***~ etmeğe çalış-**	„sich zu erinnern versuchen“	kolunmak (Ind.)	
tahavvül et-	„sich verändern“	teğşürmek (Ind.)	*değiş-, dön-*
tahayyül et-	„denken“	kolumak (Ind.)	*hayal et-, sanayla-*
		könğlemek (Ind.)	
		ömek (Ind.)	
***tâhir**	„sauber“	kirsiz (U)	
tahkim et-	„(be)festigen“	bekürmek (Ind.)	*berkit-*
tahlis et-	„retten“	ozgurmak (H II)	*kurtar-*
tahlit et-	„mischen“	katmak (Ind.)	*katıştır-*
tahrip et-	„zerstören“	bertmek, birtmek (Ind., TT)	*harapla-, yıkıla-*
***tahrir et-**	„schreiben“	bitimek (Ind., Suv, U)	
tahrirat	„Schriftstück“	bitiğ (Ind.)	*beti, betik*
tahsil et-	„lernen“	boşgunmak, boşkunmak (Ind., U)	*öğren-*
		boşurmak (Ind.)	
taht	„Thron“	ornağ (Ind.)	*omağ*
		orunluk (P.P.)	
		örgin (Ind.)	

[323] Durch Asterisk als vermutlich türkisches Wort markiert.

[324] Durch Asterisk als vermutlich türkisches Wort markiert.

[325] "Dies muß die türkische Wurzel des angeblich persischen *dihim* sein" (*farsça denen dihimin türkçe aslı bu olsa gerek*). Der zweite uig. Beleg *didmin* (TT, Ind.) ist ein Ghostword.

[326] OTCK: *taharri = arama, araştırma.*

takat	„Kraft“	küç (Ind.) küsin (Ind.)	*güç, enerji*
takdir et-	„hochachten“	ağırlamak (Usp.)	*beğen-, değer biç-, değerle-*
takdis et-	„segnen“	alkamak (Usp.)	*kutsa-*
takip et-	„folgen“	erşirmek (Usp.) utmak (Ind.)	*ardına düş-, arkasından gel-/git-, güde-, izle-, kovala-, peşine düş-, peşini tut-, terki-*
taksim et-	„teilen“	ülemek (Ind., TT)	*ayır-, böl-*[327]
takviye et-	„festigen“	bekürmek (Ind.)	*berkit-, kuvvetlendir-, pekiştir-*
talebe	„Schüler“	boşgutluğ (Ind.)[328]	*öğrenci, talebe, yetiştirme, irdemen*
*****talep et-[329]	„verlangen“	kolamak, kolmak (Ind.) kösemek (Ind.)	
tali (**talih**)	„Schicksal“	kıv (Ind.) ülüğ (Ind.)	*talih, sur*
*****~li	„glücklich“	kıvlığ (Ind.) ülüğlüğ (Ind., P.P., U, Suv)	
talim	„Unterricht“	boşgut (Ind.)[330] öğredik (Usp.)	*öğretim, öğrence*
~ et-	„unterrichten“	bışrunmak, boşgunmak (Ind.)	*öğret-*
*****tam	„ganz, genau“	tükel (P.P., U)	
tamahkâr	„habgierig“	kıvırkak (Ind.)	*açgözlü, doymaz*
tamamen	„ganz und gar“	tözü (P.P., Ind.) tüketi (P.P., Ind.)	*tamamiyle, bütünü, hepsi*
tamamıyle s. tamamen			
tane s. dane			
taraf	„Seite“	al (Ind., Man.) **yan** (O.Q.) yanağ (O.Q.)	*taraf, yan, yön*
tarh et-	„subtrahieren“	koramak (Ind.)[331]	*çıkar-, indir-*

[327] In der Bed. *diviser*; in der Bed. *partager*: *bölüş-, paylaş-, üleş-, bölüştür-, paylaştır-, üleştir-*.

[328] "*boşgut* = Unterricht, Ausbildung, Lehren" (*boşgut = ders, talim, tedris*).

[329] OTCK: *talep = istek.*

[330] "In der Bed. 'Unterricht, Lehren, *enseignement*'" (*ders, tedris, enseignement man.*)

[331] "In der Bed. 'Vermindern'" (*tenzil man.*).

tarsin et-	„festigen“	bekürmek (Ind.)	*bekit-, sağlamla-*
tarz	„Art und Weise“	osuğ (U)	*tarz, tevi, düzü*
		tenğ (Ind., U)	
		yosun (U)	
***~ı hareket	„Handlungsweise“	evriş (Ind.)	
***~ı icra	„Vorgehensweise“	evriş (Ind.)	
tarzı muamele s. tarzı icra			
tasavvur et-	„denken“	ömek (Ind.)	*tasarla-*
***tasdi et-**[332]	„belästigen“	inçsiretmek (Ind.)	
tasdik et-	„beglaubigen“	tanuklamak (Ind.)	*onayla-*
tasmim et-	„beabsichtigen“	oğramak (Ind.)	*kur-*
tasvir	„Bild“	angu (O.Q.)[333]	*sınay*
~ et-	„malen“	bediz etmek (Ind.)	*sınayla-*
***tathir edil-**	„gereinigt werden“	arıtınmak (U)	
tatmin et-	„befriedigen“	hanturmak, kanturmak (P.P.)	*dinizle-, kandır-*
tazarru	„Flehen“	ötük (Ind.)	*yakarış*
~ et-	„flehen“	calbarmak (O.Q.)	*yakar-*
***tazelen-**	„frisch werden“	yangarmak (Ind.)	
taze ol- s. tazelen-			
***tazim**	„Ehrerbietung“	yükünç (Ind.)	
~ et-	„(ver)ehren“	**ağırlamak** (Usp., TT)	*büyükle-, ulula-, ağırla-*
		ançulamak (Ind., TT)	
		ayamak (H II)	
		tapınmak, tapmak (Ind., P.P., U)	
tazmin(at)	„Entschädigung“	yantut (U)	*ödek, ödenek*
tazyik	„Druck“	basınç (Man., TT)	*baskı, basıç*
		tolkak (U)	
~ et-	„Druck ausüben“	**basmak** (Ind.)	*bas-, sıkıştır-, basıçla-*
		basurmak (H I)	
		kavırmak (Ind.)	
		sıkmak (H I)	
***~ gör-	„Druck erleiden“	basınmak (Ind.)	
***~ ile ez-**	„zerquetschen“	yanımak (H I)	
teali et-	„sich erheben“	önmek (Ind.)	*yüksel-, yücel-*
tebeddül et-	„wechseln“	değşilmek (Ind.)	*değiş-*
***teberrüt et-**	„kalt werden“	soğumak, soğulmak (H I)	
		tomlımak (H II)	

[332] OTCK: *tasdi = başağrıtma*.

[333] "In der Bed. 'Bild', zur Erinnerung bestimmt" (*resim man. Anmağa vesile*).

tebessüm et-	„lächeln“	külünmek (Ind.)	*gülümse-*
teb’it et-	„entfernen“	targarmak (O.Q.)	*sür-, ırakla-, uzaklaştır-, ırat-*
		tarkarmak, taşkarmak (Ind.)	
tebrit et-	„abkühlen“	sogıtmak (Ind.)	*soğut-*
		soyıtmak (H I, O.Q.)	
		soyurmak (O.Q.)	
*****tecessüm et-[334]	„Form annehmen“	közünmek (P.P.)	
*****tecrübeli[335]	„erfahren“	usluy (O.Q.)	
teçhiz et-	„ausstatten“	yaratmak (U)	*donat-, cebelen-*
tedavi et-	„kurieren“	**emlemek** (H II)	*sağıt-, bak-, emle-*
tedbir	„Maßnahme“	çeviş (P.P., U)	*tedbir, önlem*
tediye	„Zahlung“	birgin (TT, Usp.)	*ödeme*
		it (Ind.)[336]	
		sakış (Ind.)[337]	
~ et-	„zahlen“	ötemek (Ind.)	*öde-, borcunu ver-*
*****tedris et-[338]	„unterrichten“	boşgurmak (Ind.)	
teemmül et-	„nachdenken“	könğlemek (U)	*düşün-, düşünüp taşın-*
tefekkür	„Überlegung“	köngül (Ind.)	*düşünme*
*****~ et-	„überlegen“	könğlemek, könğülkermek (Ind.)	
		ömek (Ind.)	
		sakınmak (Ind.)	
tefevvuk	„Überlegenheit“	artuk (Ind.)	*üstünlük, baskınlık*
tefrik et-	„trennen“	adırmak, adırtlamak (TT, Usp.)	*ayır-, ayırdet-*
teftiş et-	„untersuchen“	çıngarmak (Ind.)	*teftiş et-*
tehdit et-	„drohen“	yanmak (Ind.)	*hötle-, gözdağı ver-*
tehlike	„Gefahr“	ada (Ind., H II)	*tehlüke*
		tuda (Ind.)	
*****~li	„gefährlich“	adalığ (P.P., TT III)	
*****~siz	„gefahrlos“	adasız (P.P.)	
		tudasız (P.P.)	
*****tekmil[339]	„vollzählig, alle“	arıtı (TT)	
		barça (P.P., TT)	
		birtemledi (Ind., Usp.)	
		koduru (Ind.)	
		tolp (Ind., TT)	

[334] OTCK: *tecessüm = cisimlenme, etizlenme.*

[335] OTCK: *tecrübe = deneç, denev.*

[336] Vgl. Anm. s.v. *ifa*!

[337] Fehlinterpretation der Übers. "Zählung" in AnalInd 497c.

[338] OTCK: *tedris(at) = öğretme, öğretim.*

[339] OTCK: *tekmil et- = tamamla-, tükelle-, bitir-.*

telef et-	„vernichten“	üzmek (Ind.)[340]	*öldür-, yoket-, bitir-*
		yitlintürmek (Ind.)	
temas et-	„berühren“	teğmek (Ind.)	*dokun-, değ-*
*****tembelleş-[341]	„faul werden“	erinmek	
*****tembellik et-, tembel ol- s. tembelleş-			
*****temel	„Grund(lage)“	oğur (Ind.)	
*****temellûk[342]	„Unterwürfigkeit“	aşgançu (Uyg.)	
temenni	„Wunsch“	kösüş (P.P., TT)	*dilek, umu*
		tilegü (O.Q.)	
~ et-	„wünschen“	kolmak (Ind.)	*dile-, umun-*
		ötünmek (Ind.)	
temessül et-	„Gestalt annehmen“	közünmek (P.P.)	*benzeş-, sin-*
temettü	„Gewinn“	asığ (Usp., Suv.)	*kazanç, kâr*
*****temiz[343]	„sauber“	kirsiz (Ind.)	
		silik (Ind.)	
*****~len-	„sich reinigen“	arınmak (Ust.)	
		arıtınmak (TT, Suv.)	
		turulmak (Ind.)	
temkinli	„ruhig“	inçgülük, inçkülük (Ind.)	*ağırbaşlı*
temrin	„Übung“	öğredik (Usp.) yumuş	
tenakus et-	„sich verringern“	goranmak [l. koran-] (H I)	*azal-, eksil-*
		sönmek (H I)	
tenevvür et-	„sich erhellen“	süzülmek (P.P.)[344]	*aydınlan-, ışı-*
tenezzül et-	„sich verringern“	kadıtmak (H II)	*in-, düş-, alçal-*
tenzil et-	„(ver)mindern“	koramak (Ind.)[345]	*indir-, aşağı düşür-, azalt-, çıkar-*
*****terahhüm et-[346]	„Mitleid haben“	isirgemek (P.P.)	
*****terbiye edil-	„erzogen werden“	iğdilenmek (U)	
~ et-	„erziehen“	eğdiletmek (Usp.)	*eğit-, yetiştir-*
		iğitmek (P.P., Ind. U)	
tercih	„Vorzug“	artuk (Ind.)	*üstün tutma, beğenme, öneylem*
tercüman	„Dolmetscher“	tilimçi (U II)	*dilmaç*

[340] "In der Bed. ’total zerstören’" (*yıpratıp telef etmek man.*).

[341] *tembel* ist durch Asterisk als vermutlich türkisches Wort markiert.

[342] OTCK: *temellûk et- = yaltaklan-*.

[343] Durch Asterisk als vermutlich türkisches Wort markiert.

[344] "In der Bed. ’gereinigt werden’" (*musaffa olmak man.*).

[345] "In der Bed. ’Abnehmen’" (*tarh man.*).

[346] OTCK: *terahhum = acıma*.

tercüme et-	„übersetzen“	aktarmak (Usp.)	*çevir-*
terk et-	„verlassen“	tutuzmak (Ind.)	*bırak-*
tersim et-	„zeichnen“	bediz etmek (Ind.)	*çiz-, resmini yap-*
tesadüf et-	„begegnen“	tuşuşmak (Ind.)	*rasla-, rasgel-*
teskin et-	„beruhigen“	amırtgurmak (TT, Ind.)	*yatıştır-, sekinleştir-, dindir-*
		amurtmak (TT II, Ind.)	
		kanturmak (Usp.)	
		yoğurmak (P.P.)	
*****teslim et-[347]	„übergeben“	titmek (Ind.)[348]	
tesmiye et-	„(be)nennen“	atamak (Suv, Usp.)	*adla-, ad koy-, isim ver-*
~ olun-	„genannt werden“	titmek (Ind., TT)	*adlan-, isim veril-, den-*
*****~ olunmuş	„Genannter“	atlığ (P.P.)	
*****teşci et-[349]	„ermutigen“	eriğlemek (Ind.)	
teşebbüs et-	„unternehmen“	kılınmak (Ind.) giriş-	
tevbe et-	„geloben“	boşunmak (Ind.)	*dönü-*
tevdi et-	„anvertrauen“	tutuzmak (Ind., P.P.)	*inamla-, yatır-*
tevellüt	„Geburt“	toğum (Ind., U)	*doğma*
*****~ et-	„geboren werden“	toğmak (Ind., TT)	
tevhit et-	„(ver)einigen“	**birlemek** (O.Q.)	*birleştir-, biret-, birle-*
*****tevhif edilen	„Gefangener“	bulun (Ind.)	
tezahür et-	„sichtbar werden“	közünmek (P.P.)	*görün-, gözük-, meydana çık-*
tezayüt et-	„zunehmen“	aşılmak (P.P.)	*art-*
tezekkür et-	„erinnern, denken“	könğlemek (U)[350]	*görüş-, düşün-*
tezyin(at)	„Ausschmückung“	idiz (U II)	*bezek, süs*
tezyit et-	„steigern“	aşılmak (P.P., TT II, U II)	artır-
		öklitmek (Ind.)	
		üstemek (Ind.)	
tıpkı	„genau gleich“	kingürü (Ind.)	*tıpkı, tambenzeri*
ticaret	„Handel“	satığ yuluğ (P.P., U)	*tecim*
*****tohum[351]	„Samen“	evin (Ind.)	
*****tomar[352]	„Rolle, Bündel“	tegzinç (P.P.)	

[347] OTCK: *teslim = teslim.*

[348] Fehlinterpretation der Übers. "aufgeben" in AnalInd 504b.

[349] OTCK: *teşci = yüreklendirme, şevklendirme.*

[350] Mit Hinweis auf (ttü.) *gönül*; "in der Bed. ’Sich-Erinnern’" (*tahattur man.*).

[351] Durch Asterisk als vermutlich türkisches Wort markiert.

[352] Durch Asterisk als vermutlich türkisches Wort markiert.

tövbe et- s. tevbe et-			
tuhaf	„merkwürdig“	tanğlançığ (Ind., U)	*tuhaf, ayrıksın, gülünecek*
tüccar	„Händler“	sart (TT)	*tecimer*

U / Ü

ucube	„Merkwürdigkeit“	tanglançığ (Ind.)	*danak*
umman	„Ozean“	taluğ, taluy (U)	*dalay*
umum	„Gesamt(heit)“	yomku (H II)	*kamu*
~en	„insgesamt“	tüketi (U)	*genel, kamusal*[353]
usul	„Methode“	osuğ (Ind.)	*yöntem, usul*
		yosun (Usp.)	
uzv (uzuv)	„Organ“	marım (Ind.)	*örge, örgen*
ücret	„(Arbeits)lohn“	töleç (Usp.)	*aktı, onurluk*
um	„Mutter“	öğ (Ind.)	*ana*
ümmet	„Nation“	budun (Ind., P.P., TT)	*ömet*
üstat[354]	„Meister“	uz (U)	*usta, önüt, ustat*
*****üzletnişin[355]	„als Einsiedler lebend“	arzı (Ind.)[356]	

V

vafir	„viel(e)“	erüş (Ind., Usp., U, Man.)	*bol*
		öküş (Ind.)	
vahşi	„wild (Tier)“	keyik (Ind., TT, U)	*yaban, yabani*
*****vâkıf ol-[357]	„erkennen, wissen“	tuymak (Ind.)	
vakt (**vakit**)	„Zeit“	**çağ** (Usp.)	*vakit, zaman, çağ*
		çak (O.Q.)	
		oğur (Ind., U)	
		sö (Ind.)	
vaktaki	„wenn, als“	kaltı (P.P., U)	*o vakit/zaman ki, -dığında*
*****vaktiyle	„einstmals“	önğre (P.P., U)	
vakur	„würdig“	ağır (Suv, Ind.)	*ağırbaşlı*
valide	„Mutter“	öğ, öğe, ök (Ind.)	*ana, anne*
*****vampir	„Vampir“	içkek (Usp.)	

[353] OTCK s.v. *umumî.*

[354] Durch Asterisk als vermutlich türkisches Wort markiert.

[355] OTCK: *üzlet = köşeye çekilme.*

[356] "In der Bed. 'Einsiedler, Mönch'" (*münzevi, rahip man.*)

[357] OTCK: *vâkıf = bilen, bekiten.*

varak	„Blatt“	yavışgu (Ind., U)	*yaprak*
vâsıl ol-	„erreichen“	yitmek (Ind.)	*ulaş-, var-*
vasıta	„Mittel“	al (P.P., TT)	*araç, yol*
		çeviş (PP, U)	
vaz’et-	„setzen, stellen“	ormak (P.P.)	*öğütle-*
vazife	„Pflicht, Dienst“	ködüğ, kötüğ (Ind.)[358]	*borç, ödev, iş*
		tapağ, tapığ, tapuğ (Ind.)[359]	
*****ve	„und“	takı (O.Q.)	
*****veba	„Seuche“	kiğen, kiken (Ind., U)	
vebal	„Sünde“	yazuk (Ind.)	*suç*
veca	„Schmerz“	tolgak (H I)	*acı, ağrı, sancı*
veçhile	„so“	ançulayu (Uyg.)	*böyle(ce), şöylece, gibi, şekilde*
vekil	„Beauftragter“	boluk, poluk (Usp.)	*bakan, vekil, yeke*
		inanç (U)	
		öğe (U)	
vesaiti nakliye	„Fahrzeug(e)“	külüngü (Ind.)	*taşıma araçları, taşıtlar*
vukuf hasıl et-	„verstehen“	tuyunmak (Ind.)	*öğren-*
*****vuzuh kespet-[360]	„Klarheit erlangen“	süzülmek[361] (U)	
vücut	„Körper; Existenz“	etöz, etüz (P.P., Ind.)[362]	*varlık, beden*
		öz (H I)	
vüs’at	„Umfang“	oruk (Ind.)[363]	*genişlik*

Y

yabis	„trocken“	kurgak (Ind.)	*kuru*
*****yakinen	„gewiß, bestimmt“	una (Ind.)	
*****yâr[364]	„Freund“	tuş (U)	
yegâne	„einzig“	birkiye (P.P.)	*biricik, tek*
yekpare	„ein Stück“	basguk (U)	*tekparça*
yemin et-	„schwören“	kolulamak (U)	*andet-, andiç-*
yesar	„linke Seite“	**sol**, sol el, sol yan (Ind.)	*sol*

[358] "In der Bed. ’Dienst’" (*memuriyet man.*).

[359] "In der Bed. ’Dienst’" (*memuriyet man.*).

[360] OTCK: *vuzuh = açıklık, vuzuh.*

[361] Mit Fragezeichen versehen.

[362] "In der Bed. ’Substanz, Körper, Stoff’" (*madde, cevher, cisim man.*).

[363] AnalInd 488c: "Weg, Möglichkeit".

[364] Durch Asterisk als vermutlich türkisches Wort markiert.

Z

zadegân	„Adlige“	uyur (Ind.)	*aksoylar*
zafer	„Sieg“	sav (Ind.)[365]	*yen, utku*
***zâhir ol-**[366]	„deutlich sein“	belgürmek (Ind.)	
zahire	„Vorrat“	yivek (Ind.)	*yeysi, tahıl*
zahit	„fromm“	arzı (Suv, TT)	*tapkan*
		kirtgünçlüğ (U)	
zahmet	„Sorge, Mühe“	bosuş (Ind., U)	*emek, sıkıntı*
***~ çektir-**	„Mühe verursachen“	burçınturmak (Ind.)	
zail ol-	„verschwinden“	alkınmak (Ind.)	*savul-, ortadan kalk-*
zaman	„Zeit“	kolu (Ind.)	*zaman, vakit, çağ*
		oğur (Ind.)	
		sö (Ind.)	
		ür (P.P., Ind.)[367]	
***~sız**	„un-, vorzeitig“	ötsüz (Ind.)	
zarar	„Schaden“	kor (Ind., H II)	*zarar*
zarif	„fein, elegant“	inçke (H I)	*ince*
zaruret	„Not, Zwang“	keten (Ind.)	*zorağ, kıstam, zoram*
		küğ (Ind.)	
***zayıf**[368]	„schlank; schwach“	toruk (Ind., U)	
		turuk (H I)	
***zayıfla-**	„schwach werden“	alandamak [l. al(ı)ŋad-] (Ind.)	
		küçsiremek (H I)	
***zayi et-**[369]	„verlieren“	yazmak (Ind.)[370]	
***zebun et-**[371]	„schwächen“	alangurmak [l. al(ı)ŋadtur-] (Suv, TT)	
***~ ol-**	„schwach werden“	kudmak (Ind.)	
zehap	„Vermutung“	barığ (P.P.)	*görüş, sanış*
zehr (**zehir**)	„Gift“	**ağu** (H II)	*ağı, zehir*
***zehirle-**	„vergiften“	ağuklamak (TT, Suv, Usp.)	
***zehirli**	„giftig“	ağuluğ (P.P.)	

[365] Offensichtliche lautliche Angleichung an *zafer*; AnalInd 498a: "saw = Wort, Nachricht, Ruhm, Dinge".

[366] OTCK: *zâhir = açık, belli.*

[367] "In der Bed. ’lange Zeit’" (*uzun zaman man.*).

[368] 43 Substitutionsvorschläge!

[369] OTCK: *zayi = kayıp, yitik.*

[370] Fehlinterpretation der Übers. "sich vergehen gegen, verpassen" (AnalInd 513b).

[371] OTCK: *zebun = argın, bitkin, bitik.*

zekâ	„Verstand“	böğüş (U)	*zekâ, an, anlayış*
		körüm (Ind.)	
		ög (Ind., P.P., U)	
zemin	„Erde, Boden“	tüp (Ind.)[372]	*yer, diben*
zeret-	„säen“	tarımak (P.P.)	*ek-*
zevce	„(Ehe)frau“	ebçi (Usp.)[373]	*karı*
zeveban et-	„schmelzen“	ergürmek (H I)	*eri-*
*****zırh	„Panzer“	yarık (Ind.)	
*****zıddına[374]	„hingegen“	inçip (Ind.)	
zi-hayat	„lebendig“	özlüğ (Ind.)	*canlı, yaşar, yaşıyan*
zi-**kıymet**	„kostbar“	ediz (Usp.)	*değerli, kıymetli*
zi-kudret	„kräftig“	türk, türük (Ind.)	*erkmen, erkli*
zi-ruh	„beseelt“	özlüğ (Ind.) canlı, tinli	
zihn (**zihin**)	„Verstand“	öğ (U)	*zihin, es*
zir	„Unteres“	al (Ind.)	*ast, alt*
*****ziraat et-[375]	„Ackerbau treiben“	tarımak (U)	
ziya	„Licht, Glanz“	yaltrık (Ind.)	*ışık, yal, zıya*
ziyafet	„Festmahl“	toy (Usp., O.Q.)	*doy, şölen*
ziyan	„Schaden“	kor (Ind.)	*zarar*
*****zor[376]	„Schwierigkeit“	ağır (U)	
		sarp (Ind.)	
*****~lu	„schwierig“	katığ (Ind.)	
zuhur et-	„erscheinen“	belgürmek (Ind.)	*başgöster-,*
		önmek (H II)	*meydana çık-,*
		törçimek (Ind.)	*görün-,*
		törümek (H II)	*zuhur et-*
zulm (**zulum**)	„Ungerechtigkeit“	tangağ (Ind.)	*zulüm, kıyınç*
zulmet	„Finsternis“	karangu (Ind., O.Q.)	*karanlık*

[372] Mit Hinweis auf (ttü.) *dip* = frz. *fond*.

[373] Mit Hinweis auf (ttü.) *evci*.

[374] OTCK: *zıd = karşıt*.

[375] OTCK: *ziraat = tarım, çifçilik, ekincilik.*

[376] Durch Asterisk als vermutlich türkisches Wort markiert.